

# FRANKENSTEINER

JAHRGANG 1

UNABHÄNGIG · INFORMATIV  
 AUSGABE 10 / AUGUST 2010

NACHRICHTEN AUS DER  
 FRANKENSTEINER  
 REGION

## RUNDSCHAU

AUFLAGE 30.000 · KOSTENLOS

PFUNGSTADT · ESCHOLLBRÜCKEN · EICH · HAHN · BICKENBACH · SEEHEIM-JUGENHEIM · MALCHEN · NIEDER-BEERBACH · GRIESHEIM

HERAUSGEBERIN K. M. WEBER · BÜRGERMEISTER-LANG-STR. 9 · 64319 PFUNGSTADT · FON 06157/989699 · FAX 06157/987699 · REDAKTION@FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE

**immobilienberatung**  
 mit Herz und Verstand  
 Was kann ich für Sie tun?  
**Vermietung & Verkauf**  
**Sind Sie unsicher?**  
**Kompetente Beratung!**  
 Flexibel agiere ich von zu Hause aus, diese Zeit kommt Ihnen zugute! Rufen Sie mich gerne an:  
**Heike M. Hill 06151-1015291**  
**Mobil 0171-6852702**  
 Maklerin lt. §34c der GewO seit 1992

## Trendsportart Lacrosse



SPORTLICHE SCHÜLER DER GUTENBERGSCHULE

**Dieter Lehrian**  
 RECHTSANWALT

Bei allen Amtsgerichten Landgerichten Oberlandesgerichten Arbeitsgerichten Sozialgerichten Finanzgerichten Verwaltungsgerichten

Arbeitsrecht  
 Familien- & Erbrecht  
 Mietrecht  
 Wohneigentumsrecht  
 Bau- & Architektenrecht  
 Internetrecht  
 Sport- & Vereinsrecht

Rechtsreferent des Deutschen Richterbundes  
 Mitglied in den Arbeitsgemeinschaften Familienrecht und Sportrecht im Deutschen Anwaltsverein

Hügelstraße 46  
 64404 Bickenbach  
 Telefon 06257/99 91 80  
 Fax 06257/999 181  
 ralehrian@aol.com

Zäune • Gitter • Tore  
**1 300 000 in Draht und 1 800 Türen und Tore immer am Lager!**  
**DRAHT WEISSBÄCHER**  
 (0 60 71) 9 88 10

**V. S. -Stahlmattenzaun**  
 Maschenweite: 50/200 mm, 0,83 m hoch € 14,80  
 Knotengeflecht 50-m-Rolle: 1,50 m hoch, verzinkt € 57,90  
 Drahtgeflechtfabrik und Drahtzaunbau  
 Verwaltung: Steinstraße 46-48, 64807 Dieburg  
 Betrieb: Darmstädter Straße 2-10  
 Telefon: (0 60 71) 9 88 10, Fax 51 61

• Komplett Draht-, Alu- u. Stahlmattenzaune  
 • Tür- und Toranlagen  
 • freitragende Schiebetore  
 • Ranksysteme  
 • fertige Hundezwinger  
 • Mobil-Bauzäune  
 • sämtliche Zaunpfosten  
 • sämtliche Drahtgeflechte

• Alu-Zäune  
 • Alu-Tore u. -Türen  
 • Alu-Balkongeländer  
 • Schranken  
 • Drehkreuze  
 • Torantriebe  
 • Montagen

• Diplom der Gesellschaft Ganzheitlicher Therapeuten GGT e.V. in Akupunktur und Traditionell Chinesischer Medizin  
 • Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Chiropraktik, Osteopathie und Neuraltherapie Deutscher Heilpraktiker e.V.  
 • Mitglied der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V.

### Mittelpunkt Mensch

**Heilpraktiker**  
 Klaus Buchinger-Wohlgemuth

Eberstädter Straße 16 · 64319 Pfungstadt  
 Tel.: 06157/989738 · Fax: 06157/989739 · www.heilpraxis-buchinger.de

**Paaaaasssssst!**

Reparatur und Service von Fahrrädern aller Marken und Fabrikaten. Räder nach Maß von Patria, individuell und mit flexibler Ausstattung.

**Öffnungszeiten:**  
 Mo.-Fr. 10-12 Uhr und 14-19 Uhr  
 Sa. 10-16 Uhr  
 Mittwochnachmittags 14-18 Uhr

**PREISWERT UND FAIR!**

**INH. MARTIN G. TEMMER**  
 Mornewegstraße 25 | 64293 Darmstadt  
 Fon/Fax: 06151/898156  
 www.drahtesel-darmstadt.de

**DRAHTESEL**  
 ... da bin ich platt

Platz 1 bei den „Ersten Hessischen Lacrosse-Meisterschaften“ für Schüler der Gutenbergschule bei Trendsportarten in Hessen

**DARMSTADT-EBERSTADT**  
 Die Gutenbergschule in Darmstadt-Eberstadt hat ihr erfolgreichstes Schuljahr seit ihrem Bestehen absolviert. In vier unterschiedlichen Wettbewerben waren die Schülerinnen und Schüler erfolgreich. Am Ende des Schuljahres konnten die Schüler in Reinheim die erste Meisterschaft in der Sportart Lacrosse für sich entscheiden. Bei großer Hitze wurde in packenden 4 x 20 Minuten Lacrosse auf höchster Ebene gespielt. Lacrosse ist ursprünglich ein Spiel aus Kanada. Eine Momentaufnahme lässt Lacrosse aussehen wie kollektive Schmetterlingsjagd: Stöcke mit Netzen am Ende wirbeln durch die Luft. Und wie Insekten saust der Weichgummiball zwischendrin herum. Irgendwann, das ist das Ziel, landet er in einem der beiden Tore Erklärungsversuch in einem Satz:  
 Lacrosse steht für Laien aus wie Eishockey mit eigentümlichen Schlägern auf einem Fußballfeld. Fortsetzung auf Seite 2.

**GOLD - ANKAUF**  
 Wir kaufen in jeder Größenordnung Briefmarken, Münzen, Gold, Silber, Schmuck uvm..  
**Albert Kiel Briefmarkenhandel**  
 Telefon: 06151-55047  
 Pfungstädter Str. 35

**FENSTER & TÜREN**  
**DASCHER & PARTNER**  
 BAUELEMENTE GMBH

64397 MODAUL 3 (LÜTZELBACH)  
 LICHTENBERGER WEG 16 A  
 FON 0 62 54 / 18 02 · FAX 25 07  
 www.dascherundpartner.de  
 info@dascherundpartner.de

**STENKE AUTOMOBILE**  
 Ständig 50 preiswert-neuwertige Fahrzeuge im Angebot  
 www.stenke-automobile.de

Bei uns ist der Kunde KÖNIG!  
 Fahrzeug-Tausch: Gebraucht gegen Gebrauchte  
 Gebrauchtwagengewährleistung  
 Mo-Fr: 9-18 Uhr  
 Sa: 9-16 Uhr  
 Jederzeit abtretbare Vollfinanzierung ohne Anzahlung  
 Wertermittlung Ihres gebrauchten PKW (Schwacke)  
 Leihwagen - für unsere Kunden kostenlos  
 Wir laden Sie zur ausgiebigen Probefahrt ein!

Johannes Stenke  
 Freitagsgasse 3 · 64319 Pfungstadt, Eschollbrücken  
 Email j.stenke@mobile.de 0 61 57 / 80 18 80

BÄCKEREI | KONFITOREI | CAFÉ  
 IHR GUTER **LIEBIG**

**KÖSTLICHER ZWETSCHGEN KUCHEN**  
 EIN GENUSS!

Backtradition seit 100 Jahren • Auch sonntags frische Brötchen!

Hauptgeschäft Pfungstadt | Lindenstr. 50 | Telefon 06157-2722

**FEGRO SELGROS**  
 CASH & CARRY

Ihr Partner für  
**Gastronomie**  
**Veranstaltungen**  
**Vereinsfeste**

Griesheim • Zusestraße 2  
 06155/60030  
 www.fegro-selgros.de

SCHUH WEISHAAR **Aktions-Wochen** TEXTIL WEISHAAR

**Textilien bis 50% reduziert.**

**Alle Schuhe 20% reduziert\*\***

**SCHUHE mit grünem Fähnchen 20%-49% reduziert\***  
**SCHUHE mit rotem Fähnchen 1/2 PREIS\***

\*vom ursprünglichen Verkaufspreis unseres Hauses \*\*ausgenommen von dieser Aktion sind Schuhe der Firmen Rieker & Camel

**Gernsheim (KEIN Textilverkauf)**  
 Bensheimer Straße 1 gegenüber ALDI  
 Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr  
 Sa 9.00 - 14.30 Uhr

**Seeheim-Jugenheim**  
 Friedrich-Ebert-Straße 60-62 gegenüber ALDI  
 Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr  
 Sa 9.00 - 16.00 Uhr

*Alles für den schönen Garten*

Riesige Auswahl auf über 10.000 m<sup>2</sup> 50.000 m<sup>2</sup> Baumschule

Stauden · Rosen · Mediterrane Pflanzen  
 Obstbäume · Beerensträucher · Wildgehölze  
 Laub- und Nadelgehölze · Kräuter · Bambus · Wasserpflanzen

Fachberatung und Lieferservice  
 Qualitätserden, Dünger und Pflanzenpflegemittel  
 Hochwertige Töpfe und schmückende Gartenaccessoires

**GARTEN ZENTRALE APPEL GmbH**

Brandschneise 2 · D-64295 Darmstadt  
 (Eschollbrückerstrasse am Strassenkreuz:  
 Darmstadt - Eschollbrücken - Pfungstadt)

Tel.: 0 61 51 / 92 92 41  
 www.gartenzentrale-appel.de  
 Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser!



Endlich Sommerferien! Die Zeugnisse sind verteilt. Nur die der Politiker nicht! Alle Kinder wissen nun, ob sie versetzt werden oder nicht. Die Leistungen wurden von Lehrern beurteilt. Die Leistungen der Politiker werden bei Wahlen beurteilt.

Urlaubszeit ist eine wunderschöne Zeit! Man darf den normalen Alltag vergessen und begibt sich „in angenehmere Gefühlswelten“. Andere Gegenden, Länder, Kulturen? Findet man am Ballermann tatsächlich spanische Kultur? Dies stellt man spätestens dann fest, wenn man dort gewesen ist. Jeder hat Wünsche oder Urlaubsträume und kann sich nach dem Urlaub fragen, ob die Träume Realität wurden oder teilweise zu Traumata wurden. 10% der Urlauber stellt fest, dass es daheim eben auch hätte schön sein können. Doch Tapetenwechsel tut der Seele gut. Befindlichkeiten relativieren sich. Auf unseren Sonderseiten „Freizeit und Ferien“ finden Sie Ferien- und Freizeitangebote für Erwachsene und Kinder.

Wir wünschen allen Lesern sonnige Urlaubstage, Freude und Spaß beim Vermehren ihrer Einsichten. Egal an welchen Orten. Ebenso Erholung sowie gesunde Nachhausewege zu dem vertrauten Umkreis.

Ihre Karin Weber und Team

Herausgeber: Verlag Frankensteiner Rundschau, Inhaberin Karin M. Weber, Bürgermeister-Lang-Straße 9, 64319 Pfungstadt. eMail: redaktion@frankensteiner-rundschau.de oder Telefon 06157/989699. Vereinsnews sind willkommen und werden gerne mit Fotos in guter Auflösung (mindestens 230 DPI) veröffentlicht.

Trendsportart Lacrosse

Lacrosse sieht für Laien aus wie Eishockey mit eigentümlichen Schlägern auf einem Fußballfeld. Lacrosse ist ein altes Indianisches Spiel und gilt als schnellster Mannschaftssport auf zwei Beinen. Im Schülerlacrosse wird ohne Körperkontakt gespielt. Theoretisch kann der Ballführer beliebig lang den Ball im Netz behalten und damit laufen. Allerdings können die Gegenspieler mit ihren Stöcken versuchen den Ball aus dem Netz zu bringen. Am Ende gewannen die „Razorbacks“ aus Eberstadt gegen die „Reinheim Ravens“ 3:1. Trainer H. Marb lobte vor allem das schnelle Umschalten von Abwehr auf Angriff. Die Treffer erzielten Manfred (2) und Jonas (1). Gleichzeitig wurde Manfred Osei zum MVP (wertvollsten Spieler) des Jahrzehnts ernannt. Als Kapitän führte er beim Landesentscheid „Jugend trainiert für Olympia im Ohne-Kontakt Rugby“ das Team ohne Niederlage zum Sieg. Im Flagfootball errangen unter seiner Führung die „Razorbacks“ die Hessenmeisterschaft, die automatisch die Qualifikation zu den „Deutschen Flagfootballmeisterschaften“ in Bochum war. Unter den starteten Bundesländern errang man einen hervorragenden fünften Platz. Im Kontaktrugby qualifizierte man sich in für die kommenden dt. Schulrugbymeisterschaften als beste hessische Mannschaft. Und zum Schuljahresende gewann man in Reinheim den Titel im „Lacrosse“. Dies zeigt, dass die Gutenbergschule im Bereich von innovativen Trendsportarten in Hessen, eine einmalige sportlich erfolgreiche Position einnimmt. Diese Erfolge sind

Fortsetzung von Titelseite aber nur aufgrund von vielen Beteiligten zustande gekommen: Der Förderverein unter der Leitung von Herrn Mahr (für Trikots und Spielmaterial), der Schulleiterbeirat, insbesondere das Engagement von Herrn Schmidt (Getränkespense beim Lacrosse), Frau Knaz, Herr Diehl und die vielen Eltern mit ihren Fahreinsätzen (auch an Wochenenden), das Lehrerkollegium und die Schulleitung für die Freistellungen vom Unterricht. Und nicht zuletzt die Schülerinnen und Schüler, die durch regelmäßiges Training und großen Einsatz gezeigt haben, dass es sich lohnt, für ein Ziel hart zu arbeiten. Dieser Wille soll sich auch motivierend auf die Schulleistungen auswirken. Spannend wird nun das kommende Schuljahr. Etliche Titelverteidigungen stehen an und sicherlich wird auf Landes- und Bundesebene die Gutenbergschule wieder sportlich präsent sein. Herzlichen Dank gilt auch unseren Sponsoren: Die Firma Diefenbach Textil und Druck aus Darmstadt, der Pro Lax Shop in Aachen und Frau Leichtweiß, die die Pokale stiftete.

Trampolinturnen – dem Himmel ganz nah!

Trampolinturnen gibt es beim TSV Pfungstadt seit gut 20 Jahren. Die hauptsächlich weiblichen Aktiven bekommen verschiedenste Sprungtechniken vermittelt. Uwe Spieß, Leiter der Turnabteilung, organisiert Aktivitäten innerhalb der Mannschaft, die auf Gau- und Landesebene turnt. Das Turnteam besteht aus 16 Aktiven von 8-20 Jahren. www.trampolin-liga.de (fran)

Ferenspielerkinder: „Wir wollen Gummibären!“



Eine Aktion vor dem Rathaus veranstalteten am Dienstag Seeheim-Jugendheims Ferienspielerkinder. In selbst hergestellten T-Shirts, auf die Gummibären gemalt waren, zogen sie vor das Rathaus. Lautstark hieß es dort aus rund einhundert Kehlen: „Wir wollen Gummibären!“. Zur Überraschung der Schar öffnete sich die Tür und bei hochsommerlichen Temperaturen kam ein Eisbär heraus. Er verteilte an Kinder der „Kinder-Künstler-Kolonie“ – so lautet das Motto der kommunalen Ferienspiele – Tüten mit Gummibären. In dem Kostüm steckte Bürgermeister Olaf Kühn.

Kunst- Ausstellung in Zwingenberg in der Remise „Trio in Fernale“

ZWINGENBERG

Vom 23.07. bis 08.08.2010 findet eine Ausstellung der Pfungstädter Künstler Oxana Helmke, Joachim Schluckebier und Bernd Liebig in der Zwingenberger Remise (Altes Amtsgericht) statt. Die Finissage ist am Sonntag den 8.8. um 18 Uhr. Gezeigt werden gemeinsame Werke der russischen Avantgarde

und Skulpturen. Der Rentner und Autodidakt Bernd Liebig arbeitet als zeitgenössischer Kopist und ist immer auf der Suche nach etwas Neuem. Schluckebier interessiert sich für klassische Musik und Bildende Kunst. Seit 2010 studiert der Autodidakt für Malerei und Bildhauerei in der Universitäts- und Kunstgeschichte an der Universität in Frankfurt. Die aus Sankt Petersburg stammende Oxana Helmke ist

Mitglied der OKNO-Künstlergruppe, Sankt Petersburg und Fachärztin für Musiktherapie und experimentiert zum besseren Verständnis des zeitgemäßen Farbempfindens der Avantgarde. Öffnungszeiten: Dienstags, mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr, samstags von 14 bis 20 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr. Der Besuch ist sicherlich empfehlenswert! (hbal)

Advertisement for Charles Holiday GmbH, featuring services like car bodywork and painting, with contact information for Pfungstadt.

Advertisement for Paprika & Salat, a garden center offering fresh produce and services, with contact details for Pfungstadt.



Die Rodipz vom Turnverein Seeheim (TVS) führen kürzlich mit 24 Skippern zu den Gaumeisterschaften nach Stockstadt. Trotz kleiner „Hänger“ konnten sich fast alle Springer zu weiteren Hessenmeisterschaften oder zum Landesfinale qualifizieren. Gaumeisterin in der Altersklasse Eins wurde Hanna Hübler. Paula Meier erreichte in der weiblichen Altersklasse Drei den zweiten Platz, Eileen Heß kam in der Altersklasse Vier auf Platz Drei, Caner Caglar wurde in der männlichen Altersklasse Drei Erster. In der weiblichen Altersklasse Zwei erzielte der TVS alle Podestplätze. In circa vier Wochen beginnen in Lowborough (England) die Weltmeisterschaft der Rope Skipper, die Rodipz vom TVS werden dort mit vier Mannschaften an den Start gehen. (bern)

Eine Sonderbriefmarke für Georg Büchner – Schellhaas schreibt an den Bundesfinanzminister

DARMSTADT-DIEBURG

2013 jährt sich sein Geburtstag zum zweihundertsten Male: Am 17. Oktober 1813 kam Georg Büchner in Goddelau zur Welt, nur 24 Jahre später starb der Schriftsteller und Revolutionär in Zürich. „In dieser kurzen Lebensspanne sind Werke von weltliterarischer Qualität entstanden“, so Landrat Klaus Peter Schellhaas und erinnert an „Dantons Tod“, „Leonce und Lena“ und „Woyzeck“, aber auch an den „Hessischen Landboten“, wegen dessen Veröffentlichung Büchner aus dem feudalaristokratischen beherrschten Hessen-Darmstadt fliehen musste: „Ein Aufruf für Demokratie und Menschenrechte, wie er bis heute nicht kraftvoller formuliert wurde“, so Klaus Peter Schellhaas. Der Darmstadt-Dieburger Landrat hat jetzt Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble angeschrieben und angeregt, den zweihundertsten Geburtstag Georg Büchners zum Anlass zu nehmen, eine Sonderbriefmarke zu seinem Andenken herauszugeben. Schellhaas weist in seinem Schreiben an den Bundesfinanzminister zudem auf eine außergewöhnliche Familienkonstellation hin. Denn Georg Büchner hatte mehrere bedeutende Geschwister, zu ihrer Zeit teils weltberühmt: Die Frauenrechtlerin Luise Büchner (1821 – 1877), den Pharmazeuten, Chemiker, Unternehmer

und Politiker Wilhelm Büchner (1816 – 1892), den Arzt und Philosophen Ludwig Büchner (1824 – 1899) und den Juristen und Sprachwissenschaftler Alexander Büchner (1827 – 1904). „Es bietet sich durch diese Konstellation an, durch die Herausgabe einer Blockausgabe für eine oder mehrere Marken auch an Georg Büchners Geschwister zu erinnern“, so der Landrat in seinem Schreiben an den Bundesfinanzminister. Von Bundesminister Schäuble gibt es inzwischen auch eine erste Reaktion: Schäuble hat Landrat Schellhaas inzwischen mitteilen lassen, dass seine Anregung in die Planung des Postwertzeichen-Programms 2013 aufgenommen wurde. „Alle für das Jahr 2013 vorliegenden Themenvorschläge werden vom Programmbeirat voraussichtlich im November 2011 erörtert“, heißt es aus dem Bundesfinanzministerium. Landrat Klaus Peter Schellhaas fördert mit seinem Schreiben an den Bundesfinanzminister eine Initiative, die Bürgermeister Horst Baier (Pfungstadt), unterstützt von der früheren Bundesjustizministerin und Darmstädter Bundestagsabgeordneten Brigitte Zypries, angestoßen hatte. In Pfungstadt lebte und arbeitete Georg Büchners Bruder, Wilhelm Büchner und dort wird in der renovierten Villa Büchner an die Familie Büchner erinnert und ihr Wirken gewürdigt. (ho)



Projektleiter Dittmann der Renovierungs- und Restaurierungsarbeiten und Architekt Michael Laubner bei der Einweihung der Villa Büchner im Mai 2010.

IMPRESSUM section containing contact information for the publisher, including address, phone numbers, and website details.

Advertisement for Party-Service by Karl Erwin Schemel, featuring a pig mascot and details about weekly specialities in a meat shop.

## Pfungstädter Schüler in Köln beim Projekt „Fit-am-Ball – Afrika“

Abschlussveranstaltung der Sporthochschule Köln



### RIEDSTADT

Als einzige Südhessische Schule war die Martin-Niemöller-Schule in Riedstadt zum Abschlussfest des Projektes „Fit-am-Ball-Afrika“ nach Köln eingeladen worden. Die Abschlussveranstaltung wurde von der Sporthochschule Köln ausgerichtet. Schirmherr dieses einmaligen Events war Rainer Calmund, der das MNS-Team für ihren 2. Platz unter 30 Mannschaften auszeichnete, darunter auch Pfungstädter Schüler. Das Thema „Afrika“ war ein fächerübergreifendes Projekt der Stufen 5 und 6. Der Einstieg erfolgte über eine interaktive Ausstellung aller Klassen in der Bibliothek in Groß-Gerau. (eBin)



## Ein Bad mit Geschichte – Freibad Jugenheim: Broschüre zum 80-jährigem Jubiläum

### SEEHEIM-JUGENHEIM

Sonne pur, herrliches „kühles Nass“ und Unterhaltung am laufenden Band lockte am letzten Juniwochenende tausende von Besuchern ins Freibad Jugenheim. Und freien Eintritt gab es obendrein. Gefeierte wurde das achtzigjährige Bestehen

des Schwimmbads in der Burkhardtstraße in Jugenheim. Veranstalter waren die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Schwimmverein sowie weiteren Vereinen, Organisationen und Musikgruppen aus der Bergstraßengemeinde und der Umgebung. Das Bad präsentiert sich als attraktives Besucherziel. Eröff-

net wurde es 1930. Aufgrund mehrerer Sanierungen und Modernisierungen ist es eine Freizeit- und Sporteinrichtung, „die trotz ihres Alters auf der Höhe der Zeit ist“, schreibt Bürgermeister Olaf Kühn in seinem Grußwort zur Broschüre „80 Jahre Freibad Jugenheim“. Autor ist Karl Heinz Kloos. Die zahl-

reichen Fotos hat Wolf Lehmann zusammengetragen. Herausgegeben hat die Schrift der Schwimmbadverein.

Über ein viertel Jahr hat Kloos recherchiert und Fakten zusammengetragen. Unterhaltsam geschrieben werden sie in neun Kapiteln präsentiert. Zur Einführung erfährt der Leser die Geschichte vom Quellwasserbad zum Familienbad mit Trinkwasserqualität.

Der Schwimmverein hat durch eine Reihe von Maßnahmen, die anschaulich dargestellt werden, die Attraktivität des Bades gesteigert und die Betriebskosten gesenkt. Dokumentiert wird die gelungene Renovierung des Sanitärbereichs. Diese Arbeiten hat der planende Architekt in einem Gedicht festgehalten. Der Ortsverein der DLRG ist so alt wie das Bad. Seine Geschichte hat Sylvia Becker aufgeschrieben. Die vierunddreißig Seiten starke Broschüre beschreibt neben dem Rückblick auch die zukünftigen Aufgaben.

Es ist die dritte Broschüre über das Jugenheimer Schwimmbad. Bisher erschienen Broschüren zum siebzigsten und fünfundsiebzigsten Bestehen. Autor ist jeweils Karl Heinz Kloos. Erhältlich sind die Hefte im Freibad oder im Bürgerbüro des Rathauses. Die neue Jubiläumsausgabe kostet zwei Euro, die Trilogie vier Euro. (psj)



Zum 80-jährigen Jubiläum des Freibad Jugenheim hat der Schwimmverein eine interessante Broschüre herausgegeben. Präsentiert wird sie vom Bauleiter Hartmut Görisch, Vorsitzenden Georg Roth, Autor Karl Heinz Kloos, Bürgermeister Olaf Kühn und Planer Friedhelm Strippel (v.l.n.r.)

### KOMMENTAR

## Deutschlands wehende Fahnen

Während die gelb-rot-schwarzen deutschen Fahnen wehen und die Fußballer ihr Bestes geben um die Bevölkerung zu erfreuen, fokussierte niemand ernsthaft den Blick auf die Politikbühne in Berlin. Die Ergebnisse stehen fest! Deutschland ist nicht Weltmeister, allerdings hat man gute Gelegenheit, sich im Nachbarland Spanien während des Urlaubes mit den europäischen Mitbürgern zu freuen, vielleicht auch mitzufeiern. Das weitere Ergebnis für die Deutschen in Urlaubsstimmung: Die Krankenkassen werden ihre Beiträge erhöhen(!) was zu erwarten war. Waren die Fähnchen aus Solidarität zu Deutschland oder zu der Fußballmannschaft an den Autos befestigt. Sicherlich wegen des Fußballs. Es scheint, dass manchmal mehr Nationalgefühl wegen des Fußballsports entsteht als im politischen Bewusstsein.

Sommerferien, Freude, Sonne, Partys, gute Laune im Urlaub wünschen sich alle Bundesbürger. Die Schulzeugnisse wurden verteilt und sicherlich mit gemischten Gefühlen bei verschiedenen Empfängern entgegengenommen. Doch während die Schüler halbjährlich benotet und deren weiteres Schicksal vom Jahreszeugnis abhängt, werden noch kurz vor den Bundestagsferien unliebsame Abstimmungen im Parlament getroffen, die ja im Winde so-

wie der Klänge der Vuvuzelas nicht mehr bewusst vernehmbar werden sollen. Es ist ja Urlaub, und da schaltet man ab! Man hat sich ja seinen Urlaub verdient. Auch Regierungsvertreter!

Man bemerkt das „Berliner merkeln“, dann folgt noch aus dem liberalen Westen eine „Westerwelle“ bevor man sich in die Wasserwellen der weltweiten Meere stürzt, über Wasser hält und danach in der heißen Sonnenglut braungebrannt nach Erfrischungen greift.

Die „großen internationalen Probleme“ der Fußballweltmeisterschaft Südafrikas sind gelöst, während alle anderen „entwicklungspolitischen Probleme des Kontinentes Afrika“ bleiben. Und dies seit Jahrhunderten! Offensichtlich fliegt man lieber zu einer afrikanischen Weltmeisterschaft als zu G-8 (20) Politgipfeln. Denn im Fußball wird entschieden und es gibt klare Ergebnisse. Bei Politgipfeln wird diplomatisch diskutiert bis selbst der Verlierer glaubt, dass er gewonnen habe. In der Tat ist es Erkenntnisgewinn! Nur was bleibt?!

Dennoch ist die Urlaubszeit eine Zeit sich zu erholen. Dies wünsche ich Ihnen von Herzen, egal, wo auch immer Sie ihren Urlaub verbringen.

Horst Balonier, Chefredakteur

## „Höllenknecht“ von Ines Thorn

### Bestsellerautorin liest in Griesheim

#### GRIESHEIM

Am Freitag, dem 06. August 2010, findet um 19.30 Uhr eine interessante Lesung in der Remise des Museums im Neuwirth'schen Haus, Groß-Gerauer Str. 20, statt. Bestsellerautorin Ines Thorn liest aus ihrer neuen historischen Krimireihe „Die



Verbrechen von Frankfurt“ aus dem Buch „Höllenknecht“. In Kooperation mit dem Verein Heimatmuseum Griesheim e.V. setzt das Frauen- und Gleichstellungsbüro der Stadt Griesheim gemeinsam die Lesereihe historischer Bücher fort.

Frankfurt im Jahr 1532. Auf dem Römer wird ein menschlicher Arm gefunden, ein paar Tage später ein Bein. Die Frankfurter sind sicher: Ein Kannibale treibt sein Unwesen. Nur Richterswitwe Gundelies und Tochter Hella lassen sich von der Auffregung nicht anstecken. Bei ihren Ermittlungen stoßen sie bald auf eine Spur. Ein magisches Buch soll im Umlauf sein, und mancher würde töten, um es zu besitzen.

Nach der Lesung bleibt genügend Zeit, um Fragen an Ines Thorn zu stellen oder sich die Bücher signieren zu lassen.

Karten für die Lesung zum Preis von 25,00 € (inkl. Essen) sind ab sofort im Museum, in der Stadtbücherei und im Frauenbüro der Stadt Griesheim erhältlich. (fran)

## Freibad-Infotelefon bei Schlechtwetter

### SEEHEIM-JUGENHEIM

Für Regen- und Kältetage gibt es im Freibad Jugenheim einen Service: Das Info-Telefon für Schlechtwetter. Erreichbar ist es unter der Nr. 06257-2023. Bürgermeister Olaf Kühn (parteilos) hat es einrichten lassen. Badegäste haben so die Möglichkeit, sich zu informieren, ob das Freibad auch während einer Schlechtwetterperiode geöffnet ist. Laut Badeordnung kann das Bad bei widrigen Wetterverhältnissen so lange geschlossen bleiben, wie die ungünstige Witterung anhält. Dies ist dann gegeben, wenn die Lufttemperatur um 12 Uhr weniger als 15 Grad Celsius beträgt.

Kurz nach der Saisonöffnung war Bad an drei Tagen nur für einige Stunden geöffnet. Die Lufttemperatur betrug gerade mal 10 Grad, die Nachttemperaturen sanken sogar auf vier Grad Celsius ab.

Am Eröffnungstag wurden für die Erwärmung des Badewassers rund 1000 Kubikmeter Gas verbraucht. Das entspricht fast der Hälfte des jährlichen Gasverbrauchs eines durchschnittlichen Einfamilienhauses. Hinzu kommen noch die Kosten für das Personal an der Kasse und die Badeaufsicht. Genutzt wird das Bad an Regentagen und Tagen mit niedrigen Temperaturen nur von wenigen Badegästen.

„Da unser Bad wie fast alle kommunalen Bäder nur mit einem hohen Zuschuss der Gemeinde betrieben werden kann, wird es von allen Bürgern bezahlt. Bei einem defizitären Gemeindehaushalt ist diese Unwirtschaftlichkeit den Bürgern schwer zu erklären. Jeder leidet unter den extremen Energiepreisen. Zudem ist das Aufheizen des Badewassers an kalten Tagen und Nächten ökologisch nicht vertretbar“, erklärt Bürgermeister Olaf Kühn. Der Rathauschef hofft auf das Verständnis der Badefreunde und empfiehlt bei unsicherer Wetterlage das Info-Telefon anzurufen. (psj)

### Hinweise & Kritik für ÖPNV

SEEHEIM-JUGENHEIM. Für Anregungen und Kritik bezüglich des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) hat das Rathaus eine Email-Adresse eingerichtet. Initiiert wurde sie von der Lokalen Agenda 21-Gruppe. Es gibt damit in der Gemeindeverwaltung eine direkte Anlaufstelle. Die Agenda-Gruppe hofft, dass mit diesem Service die Nutzung von Bussen & Bahnen noch attraktiver wird. Auch der ÖPNV-Beauftragte Klaus Kraft, nimmt Beschwerden bei Problemen des Nahverkehrs entgegen: klaus.kraft@seeheim-jugenheim.de. (psj)

### Termine der FTG Pfungstadt

Am 21. und 22.08.2010 findet der 26. Pfungstädter Bierpokal der Unterwasserrugbyabteilung im Freibad statt. Mit der traditionellen großen Sportgala in der Kurt-Becker-Halle am 02.10.2010 findet das vorläufige letzte hochklassische Sportereignis der FTG statt. Die genauen Zeiten entnehmen Sie den Homepages der Abteilungen auf der Seite der FTG Pfungstadt. (fran)

**GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN**  
IM  
TSV-SPORTHEIM  
ESCHOLLBRÜCKEN

AUSSERHALB 7  
64319 PFUNGSTADT/  
ESCHOLLBRÜCKEN

ÖFFNUNGSZEITEN:  
DI-FR  
16:00-1:00 UHR  
SA+SO  
10:00-1:00 UHR  
MO RUHETAG

TEL. 06157/81817 · INH. FAMILIE DEMIRTSOGLU

**Ihr Altgold ist Geld wert!**  
Barankauf bei Ihrem Fachmann

**welz**  
Uhrmacher & Juwelier · Goldschmiedearbeiten

Eberstädter Str. 31 · Pfungstadt · Tel. 06157/3615 · www.welz.info

**Wohn(t)räume gestalten...**  
... mit  
**Sonnenschutz**

Gewinnen Sie  
im Sommer ein  
weiteres Wohnzimmer  
auf Ihrer Terrasse.

**Kniess**  
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Tel.: 06 1 51/5 44 07 o. 53 70 62  
Fax: 06 1 51/5 48 01  
raumausstattung.kniess@t-online.de  
www.raumausstattung-kniess.de

**Jung - Alt - Defekt!**  
Wir kaufen  
Ihr Auto!

Oder brauchen  
Sie  
Ersatzteile?

Autoverwertung Lechmann oHG Lagerstr. 5 · 64521 Wehrstedt · Hessen · Markt  
Tel.: 06151/895533 · www.autoteilemarkt24.de

**Junge Sterne**  
So Mercedes wie am ersten Tag

**Mercedes-Benz**

Exklusiv im Autohaus Bartmann: Die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz. Mit 24 Monaten Fahrzeuggarantie, frischer Inspektion und einem Satz Winterkompletträder auf Leichtmetallfelgen bei diesem Angebot ... Inzahlungnahme, Finanzierung, Privatleasing zu super Konditionen. Wir freuen uns auf Sie!

A 170 Limousine, EZ 01/09, 14.500 km, Kastenwagen, Parktronic, Sitzheizung, Frontalheber 4-fach, Klimaanlage, Infot., Regensensor ...	20.350,-
B 160 Limousine, EZ 10/09, 14.400 km, Fahrerlifter, Komfort-Trittsch., Sitzheizung, Klimaanlage, Infot., Audio 50 APS ...	20.250,-
C 180 K Limousine, EZ 05/09, 14.900 km, Fahrerlifter, Automatische Getriebe, Sitzheizung, Regensensor, Frontalheber 4-fach, Klimaanlage, Infot., Tempomat ...	27.350,-
E 200 CDI Limousine, EZ 10/09, 15.200 km, Oberflächenschwarz, Alufelgen, Navigations, Schließfach, Parktronic, Sitzheizung, Media Interface, Klimaautomatik, Tagfahrlicht ...	36.150,-

**AUTOHAUS BARTMANN**  
Bartmann & Sohn GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Robert-Bosch-Str. 20, 64319 Pfungstadt  
Tel. 06157 800 90, Fax 06157 800 031, www.bartmann.de



## Kindern ein sicheres Zuhause geben

Landkreis sucht Pflegeeltern

### DARMSTADT-DIEBURG

Für Paare, die sich vorstellen können, ein fremdes Kind aufzunehmen, bietet der Pflegekinderdienst des Landkreises Darmstadt-Dieburg in den kommenden Monaten Info-Veranstaltungen an. Die Angebote richten sich sowohl an künftige Bereitschaftspflegeeltern, die in akuten Notsituationen für Kinder da sind, als auch an zukünftige Pflegeeltern, die dauerhaft ein Kind aufnehmen möchten. „Wir werden in den nächsten Tagen die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, die Kindertagesstätten und Beratungsstellen sowie die Pfarrgemeinden im Kreis anschreiben, weil wir Paare und Eltern brauchen, die einem fremden Kind ein Zuhause geben können“, berichtet Regina Bäumchen, Mitarbeiterin des Pflegekinderdienstes.

Jedes Jahr vermittelt der Landkreis bis zu 20 Kinder in Pflegefamilien. „Die Kinder finden in ihren Ursprungsfamilien nicht die Sicherheit und den Schutz, der für eine seelisch und körperlich gesunde Entfaltung nötig ist“, berichtet Regina Bäumchen. Aktuell leben rund 160 Mädchen und Jungen, vom Baby bis zum Jugendlichen, in Pflegefamilien im Landkreis.

„Paare und Eltern, die ein Kind vorübergehend oder auf Dauer aufnehmen möchten, müssen sich vorher intensiv mit dem Thema beschäftigen“, sagt Bäumchen, denn die Situation einer Pflegefamilie sei nicht mit einer „normalen“ Familie vergleichbar. Gespräche und

Seminare helfen, die zukünftigen Pflegeeltern auf ihre Aufgaben vorzubereiten und für die Kinder die richtigen Ersatzeltern zu finden. Außerdem begleitet das Jugendamt die Pflegefamilien mit Beratungen und Fortbildungsangeboten. „Die Kinder sind oft in vielerlei Hinsicht zu kurz gekommen. Pflegeeltern müssen sich dessen bewusst sein und besondere Unterstützung geben können“, erklärt Regina Bäumchen. Bei regelmäßigen Treffen lernen sich Pflegefamilien und Bereitschaftspflegefamilien auch untereinander kennen und können sich austauschen. „Wer selbst einmal erlebt hat, wie man einem Kind Vertrauen, Stabilität und Glückseligkeit Stück für Stück zurückgeben kann, für den stellt sich die Frage nach dem Pro und Kontra gar nicht. Etwas Schöneres als die Liebe und Zuneigung eines Kindes gibt es wohl kaum“, so Bäumchen.

Interessierte Paare können an einem Vorbereitungsseminar des Landkreises teilnehmen, das vom 19. August bis zum 16. September an fünf Abenden angeboten wird. Bereits zwei Wochen vorher führen die Mitarbeiterinnen des Jugendamtes erste Gespräche mit ihnen zum Kennenlernen. Für Nachfragen und Anmeldungen sind die Mitarbeiterinnen telefonisch erreichbar unter 06151 / 881-1454, -1453, -1452, -1495, -1412 oder per E-Mail r.baumchen@ladadi.de. Auch der Informationsflyer für die bevorstehenden Veranstaltungen können hier angefordert werden. (jj)

## Schlossparkführungen in Seeheim



FOTO: MUSEUMSVEREIN

### SEEHEIM

Der Museumsverein Seeheim-Jugendheim lädt ein zu einer Führung von Prof. Karl Listner durch den 220 Jahre alten romantischen Seeheimer Schlosspark. Die Exkursion durch den westlichen Landschaftsteil und den östlichen Lustgarten findet am Sonntag, 22. August 2010 von 15.00 bis ca. 16.30 Uhr. Treffpunkt ist das Bergsträßer Museum Seeheim-Jugendheim, Ober-Beerbacher Straße 1, im Alten Ortskern von Seeheim. Anfahrt: Fünf Minuten Fußweg von der Haltestelle „Seeheim Neues Rathaus“ der Straßenbahnlinie 6 und 8 bzw. vom Parkplatz am Neuen Rathaus.

Der Seeheimer Schlosspark ist aus seinen Wurzeln vor 220 Jahren entstanden, als Großherzog Ludwig I. von Hessen und bei Rhein das Verwaltungsgebäude des „Amtes Seeheim“ (Hofgut) übernommen und seinen Seeheimer Besitz zur Sommerresidenz ausgebaut hat. Der Rundgang im Seeheimer Schlosspark führt durch den bekannten weitläufigen unteren Englischen Landschaftspark mit seinen einmaligen Baumgruppen und Blickachsen zum Schloss und durch den unbekannteren – aber bedeutend größeren, noch auf seine Rekonstruktion wartenden – oberen Romantischen „Pleasureground“ mit seinen noch erkennbaren verspielten Wegeführungen und Ruheplätzen, der Lindenallee als Überbleibsel des ursprünglichen Rokokogartens, dem Teehäuschen und den Blickachsen nach Seeheim sowie zum renovierten Schlosshof mit den sorgfältig rekonstruierten Schlossgebäuden.

Zur Schlossparkführung bietet der Museumsverein Seeheim-Jugendheim den Bildband von Prof. Karl Listner „Das Seeheimer Schloss und seine faszinierende Geschichte – 220 Jahre in zehn Episoden“ an, der im Museum und in Buchhandlungen erhältlich ist.

Der Schlosspark Seeheim gehört mit dem Schlosspark Heiligenberg und dem Goldschmidtpark zu drei Kleinodien der Gartengestaltung im Stile der romantischen englischen Landschaftsparks im Erlebnisbereich Seeheim-Jugendheim des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald. Alle Parks sind in ihrer Konstruktion von besonderer Qualität, weil die Gestalter jeweils die schwierige Aufgabe hatten, einen Landschaftspark auf der östlichen Bruchkante des oberhessischen Grabens zu planen und zu realisieren. Der Goldschmidtpark ist als jüngster Park rund 120 Jahre alt. Er glänzt mit seinen Blickachsen in das Rheintal und mit seinem barocken Gartenteil. Der Schlosspark Heiligenberg ist etwas älter und umgibt mit seinen Sehenswürdigkeiten als geschlossenes Ensemble das Schloss. (bmsj)



FOTO: PWE

Am Montag haben die kommunalen Ferienspiele in Seeheim-Jugendheim begonnen. „Kinder-Künstlerkolonie“ lautet das Motto für die sechs Ferienwochen am und im Jugendtreff in der Sandstraße. Rund 90 Kinder bastelten und flochten Armbänder und Schmuck aus verschiedenen Materialien.

## Veranstaltungen des Heimatvereins

### PFUNGSTADT

21.08.2010, Samstag: Sommerfahrt nach Worms: 09.00 Uhr Abfahrt ab Pfungstadt, 10.00 Uhr Stadtführung „Jüdisches Worms“ durch den ehemaligen Groß-Umstädter Bürgermeister Wilfried Köbler mit Lutherdenkmal und St. Martinikirche, 12.30 / 13.00 Uhr gemeinsames Mittagessen, 14.00 Uhr (ca.) Dombesichtigung und danach Zeit für eine Kaffeepause, 16.30/17.00 Uhr Rückfahrt nach Pfungstadt, Kosten für Busfahrt und Stadtführung 15,00 € pro Person.

28.10.2010, Donnerstag: Vortrag „Wilhelm Büchner vor dem Ultramarin“, 19.30 Uhr im Kulturhaus ehemalige Synagoge in der Hillgasse, Matthias Gröbel, Mitglied der Büchner-Gesellschaft, referiert zu dem Thema „Wilhelm Büchner vor dem Ultramarin“. Der Eintritt ist frei. (gkra)

## Welches Schiff für mich??

Immer mehr Deutsche buchen eine Kreuzfahrt – doch viele haben noch falsche Vorstellungen von der klassischen Kreuzfahrt. Heute fühlen sich junge Leute genauso wohl an Bord, wie Familien oder Singles. Kleiderordnung, nur für Ältere, langweilige – diese Vorurteile kann man vergessen. Heute gibt es so ein großes Angebot, das es wichtig ist – wie finde ich das richtige Schiff für mich??

Einige Schiffe stellen wir Ihnen nachfolgend kurz vor:

MEIN SCHIFF, das 4-Sterne\* Wohlfühlschiff für Paare, Singles aber auch für Familien. Deutschsprachig, und ab 27.10.2010 auf allen Reisen all inklusive. Es gibt z.B. Familienkabinen mit bis zu 5 Betten – Kinder bis 14 Jahre reisen kostenlos. Preisbeispiel: eine Woche Kararische Inseln z.B. ab 07.11.2010

## Busreisen – nette Gesellschaft inklusive!

Diese Aussage trifft bei Brückmann Reisen, dem Busreiseunternehmen aus Darmstadt, 100%ig zu. Seit über 75 Jahren auf dem Reisemarkt aktiv, veranstaltet Brückmann Reisen eine Vielzahl von Busreisen innerhalb Deutschlands und in ganz Europa. Ein hoher Anteil an Stammkunden spricht für die hohe Zufriedenheit der Reisegäste und so trifft man auch immer wieder auf „alte Bekannte“, wenn man morgens zur

Abfahrt in den Reisebus einsteigt. Im aktuellen Reiseprogramm erwartet Sie eine große Auswahl an Reiseangeboten – die verschiedensten Zielgruppen werden angesprochen: Erholungssuchende, Aktivurlauber, Kunst- und Kulturinteressierte u.v.m.

Kontakt: Omnibusbetriebe J. Brückmann OHG, Pfungstädter Straße 176-180, 64297 Darmstadt, Telefon 06151 / 552 71, www.brueckmann-reisen.de (brü)

## Kultursommer Südhessen

### DARMSTADT-DIEBURG

Der Kultursommer Südhessen lädt in diesem Jahr zum 17. Mal ein, Musik und Malerei, Theater und Tanz, Kabarett oder literarische Lesungen auf den Sommerbühnen der Region zu genießen. Noch bis zum 19. September läuft das beliebte Kulturereignis, dessen Gastgeber der Landkreis Darmstadt-Dieburg, die Stadt

Darmstadt, der Odenwaldkreis und die Landkreise Groß-Gerau und Offenbach sind. Details über sämtliche Veranstaltungen kann man in dem 100-Seiten starken Programmheft nachlesen. Es liegt aus bei den Vorverkaufsstellen, in Kulturstätten, bei den Volkshochschulen sowie in den Rathäusern und Landratsämtern und steht im Internet unter www.kultursommer-suedhessen.de bereit. (jj)

Nutzen Sie die letzten Ferientage für einen **Kurztrip!** Wir bringen Ihren Urlaub ins Rollen!

**Brückmann Reisen**

3 Tage Straßburg 06.-08.8.10 210€  
4 Tage Prag 08.-11.8.10 199€  
3 Tage Brüssel 12.-14.8.10 199€

**Städtereisen aktuell**

Nähere Infos in unseren Büros  
Omnibusbetriebe J. Brückmann OHG  
www.brueckmann-reisen.de

Pfungstädter Str. 176-180  
64297 Darmstadt  
Telefon 06151/552 71

Bahnhofstr. 53  
64409 Messel  
Tel. 06159/233

**MS WOLGA: 6 Tage Passau-Budapest-Passau**

Kurzreise zu kulturellen und landschaftlichen Höhepunkten

**nicko tours**

**HIN UND WEG Sonderangebot inklusive Anreise ab € 474 p.p.**  
Nur gültig bei Buchung bis 16.08.2010

Vorteile und Inklusivleistungen im Überblick

Deutschlandweite Bahnreise nach Passau Hbf. & zurück (2. Klasse)

- Kreuzfahrt in einer Außenkabine der gebuchten Kategorie
- Vollpension mittig drei Mahlzeiten 1FI Wasser am Anreisetag
- Kaffee/Kuchen und Mitternachts-Snack je nach Programm
- nickotours Kreuzfahrteileitung, deutschsprachige örtl. Reiseleitung
- Kapitän-Dinner und Kapitän-Cocktail
- nickotours Audio-Set bei allen Ausflügen
- Kostenlose Nutzung des Swimmingpools
- Deutschsprachiges Bordleben mit
- Unterhaltungsprogramm

**SINGLEBONUS**  
\*Kein Zuschlag für Alleinreisende am 02.10.

Nicht im Reisepreis enthalten: Ausflüge, Versicherungen, Getränke, Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben

Reisepreise pro Person in Euro	Reisetermine 2010		
Kabinebeschreibung	B	C	
2-Bett Glückskabine außen	474	574	16.08.-21.08. B 21.08.-26.08. B
2-Bett Hauptdeck (Stockbett)	499	599	06.09.-11.09. C
2-Bett Hauptdeck	549	649	11.09.-16.09. C
2-Bett Oberdeck	649	749	27.09.-02.10. B
Alleinbenutzungszuschlag	200	250	02.10.-07.10. B*

**jokerreisen**  
Für die schönsten Tage des Jahres  
Pfungstadt • Tel. 06157/15050

**FLUGHAFENTRANSFER**  
HIN UND ZURÜCK KOSTENLOS!

Prüfungsausschuss  
Durch die Prüfungsausschüsse ist es nun möglich das keine Fahrt für Flugticketskosten zu zahlen.  
Schnellste Flugplatztransfer  
Weniger Wartezeit und ganz bequem über die Luft gehen.  
Mehrfach verwendet zum Flughafen und zurück möglich.  
Sitz Heißluft  
Im Voraus um 24 Stunden vor Tag einbestellen

**Reisen zu Tiefstpreisen**  
Immer günstig reisen, TWP Luft Miles als Angebot!

## Erstes Pflichtspiel der Fußballmannschaft Nieder-Beerbach im Kreispokal gegen TSV Eschollbrücken am 1. August

### NIEDER-BEERBACH

Ende der vergangenen Saison war nicht klar, ob es in der kommenden Saison noch aktiven Fußball in Nieder-Beerbach geben wird. Aber: es gibt ihn, und wie! Durch massives Rühren der Werbetrommel (jeder hat jeden angesprochen) können wir uns über 11 Neuzugänge freuen, die alle erst um die Zwanzig sind. Ein junger Trupp, der zur Zeit von dem neuen Trainer Andreas Hess aus Pfungstadt (bisher Spieler

in Nieder-Beerbach) auf die neue Saison vorbereitet wird. Alle sind gespannt, wie sich die junge Mannschaft mit wenigen Routiniers schlagen wird. Wir freuen uns auf hoffentlich attraktiven, frischen Fußball in den kommenden Monaten! Wieder einmal beweisen wir, dass es auch in der heutigen Zeit ohne Bezahlung im Fußball funktionieren kann, wenn der ganz große Erfolg auch vielleicht ausbleibt.

Am Sonntag, 1. August, bestreitet die Mannschaft im Kreispokal das erste Pflichtspiel. Gegner ist um 15 Uhr der TSV Eschollbrücken, das Spiel findet in Nieder-Beerbach statt.

Saisonbeginn ist am 8. August um 15 Uhr zuhause gegen SV Hellas Darmstadt.

In diesem Zusammenhang der Hinweis, dass es ab sofort auch wieder Dauerkarten für die Saison 2010/2011 gibt, gültig für alle Heimspiele (Pokal-, Pflicht- und Relegationsspiele) in Nieder-Beerbach. (skg)

## Kinderkino im August 2010

Das Kinoprogramm wird angeboten für Kinder ab 6 Jahren, mittwochs von 15 – 17.30 Uhr, Eintritt: 1,50 €, im Jugendraum der Kinder- und Jugendförderung. Es werden (Kino-) Filme gezeigt, anschließend wird gebastelt, gespielt und über den Film geredet. Nähere Beschreibungen der Filme werden in einem Programmheft und über die Presse bekannt gegeben. Es können

10er-Karten für alle Kinderkino-Veranstaltungen zu einem ermäßigten Preis von 12 Euro im Büro der Kinder- und Jugendförderung erworben werden. Die Karte ist übertragbar. Weitere Termine: 25. August 2010: Zeit der Schmetterlinge; 29. September 2010: Das Geheimnis der Frösche; 27. Oktober 2010: Metin; 17. November 2010: Ein Schneemann für Afrika; 08. Dezember 2010: Eine kleine Weihnachtsgeschichte.

## Letzte Aufführungen „Die Gaasekerb“ am 31. Juli und 1. August 2010

Eine Lokalposse in Pfungstädter Mundart

PFUNGSTADT, Hans-Joachim Heist (Schauspieler und Regisseur), der das Stück mit Unterstützung von Al Fred Nitsche, Stephanie Goethals und Andreas Rügner geschrieben hat, ist für die Regie verantwortlich. Unter dem Motto „Pfungstadt spielt Theater“ werden viele Bürger dieser Stadt mitspielen. „Die Gaasekerb“ ist eine Ko-

mödie mit historischem Hintergrund und spielt im Jahre 1892. Die Aufführungen sind in der Goetheschule, Kirchstr. 37 am Sa, 31. Juli 2010, 20.00 Uhr und So, 01. August 2010, 18.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 20 Euro, Vorverkauf im Ticket Shop, Eberstädter Str. 58, Tel. 06157 / 97 42 01, www.ticketserve-pfungstadt.de. (fran)

## Hier komm' ich!

Das kleine Kanarienvögelchen – Gedicht von Sabine Nebenthal

Im Nest das Ei, es spielt verrückt,  
Die Vogelmutter ruft völlig entzückt:  
Ach Mann, komm' schnell, es geht gleich los,  
bald schlüpft aus gelber Eiersob' ein  
frisches Federwesen klein.  
Es wird der Star im Nestchen sein.

Auf einmal fängt es an zu hacken,  
man hört die Eierschalen knacken,  
das Ei, es stöhnt und explodiert  
und frech kommt dann heraus marschiert,  
ein kleines Vögelchen, weich und frisch  
ruft übermütig: **HIER KOMM' ICH!**  
(Copyright & Foto: Sabine Nebenthal)



## Spiel und Spaß im Freibad Jugendheim

Geschwommen werden kann Montag und Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6.30 Uhr bis 20 Uhr. Mittwochs ist das Bad von 6.30 bis 9 Uhr und von 13 bis 20 Uhr offen. In der Pause wird die Freizeitanlage auf Grund der Gesundheitsvorschriften gereinigt. Neusind die Öffnungszeiten am Samstag, Sonntag und Feiertag. Dann dauert das Badevergnügen von 8 bis 20 Uhr. Letzter Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor Betriebsende. (fran)

**BUSREISEN BENDER BUSRADELN KURREISEN**

Trebur-Geinsheim • Telefon 06147/2902  
**DER SPEZIALIST FÜR BUS- UND RADREISEN.**

**RADREISEN LIEGEN VOLL IM TREND**  
Organisierte Radreisen in ganz Europa  
- mit uns werden Sie unvergesslich!

www.busradeln.de  
FORDERN SIE KOSTENLOS UNSEREN REISEKATALOG 2010 AN!



**Thomas Drewes Solar und Heizung GmbH**

**PARADIGMA**

*Energie im Überfluss!*

**Pellets mit Solar: Der Weg in die Unabhängigkeit.**  
Wir haben bereits über 50 Anlagen gebaut. Machen Sie einen Termin zur Besichtigung!

Mühlstraße 202 - 64625 Bensheim - Tel 06251/63119  
info@drewes-solar.de www.drewes-solar.de

**Heppenheimer Familie entscheidet sich für Kessel mit blauem Engel**

**FIRMA DREWES ÜBERGIBT FÜNFZIGSTE PELLETSHEIZUNG WEG VON GAS UND ÖL**

Weg von Öl und Gas, aber was ist die beste Alternative? Wärmepumpe, Pellets oder Solar gehören heute zu den Lösungen für eine neue Heizung. Die Entscheidung ist sicher nicht leicht und für jeden Bauherrn und jedes Haus gibt es eine andere Lösung. Familie Grabowski aus Heppenheim hat sich für eine Pelletsheizung entschieden. Wichtige Gründe für die Pellets waren die Unabhängigkeit von herkömmlichen Brennstoffen und die Wertschöpfung der Holzpellets in der Region: es gibt inzwischen schon zwei große Pelletswerke im Odenwald. Der Brennstoff entsteht dort aus Sägemehl der Odenwälder Sägewerke und die Transportwege sind relativ kurz.

Außerdem ist die Verbrennung von Holzpellets sehr umweltfreundlich und CO2-neutral. Der eingebaute Kessel der Firma Paradigma hat sogar den blauen Umweltengel wegen der geringen Feinstaubwerte (die für 2014 geplanten Werte werden heute schon locker eingehalten!).

Montiert wurde die Anlage von der Bensheimer Firma Thomas Drewes Solar und Heizung. Herr Drewes bietet regelmäßig Vorträge dazu an, um bei der schwierigen Entscheidung für die



**Fenster - Türen - Haustüren - Einbruchschutz**  
Verantriebe, auch nachträglich, -Störungen

**Rolläden, Markisenantriebe auf elektrische Antriebe**

- Reparatur- und Beschaffungsarbeiten
- Rolläden - auch nachträglich
- Alu- und Holzfenster
- Alu- und Holztüren
- Verbleib der Terrassenüberdachungen
- Wind- und Wetterchutz
- Rolläden - auch nachträglich
- Alu- und Holzfenster
- Alu- und Holztüren
- www.schneider-fenster.de

**MAYER BAUTEILE** Industriestraße 2a - 64309 Riedel / Tel. 0 61 54 / 98 01 - Fax 0 61 54 98 02, 0-12, 12-17 Uhr, 06-12 Uhr

**Gussasphalt-Estrich von Asphaltbau Bürstadt Armbruster GmbH - Jahrzehntelange Erfahrung spricht für sich**

Seit über 40 Jahren liefern wir hochwertigen Gussasphalt-Estrich. Die Vorteile dieses Werkstoffes liegen auf der Hand. Er braucht weder Trocken- noch Abbindezeiten und nach 3 Stunden kann ein Bodenbelag darauf verlegt werden. Gussasphalt wird fugenlos verlegt, ist hohlraumfrei und wasserdicht. Darüber hinaus funktioniert er als Wärmedämmung und fängt Trittschall auf. Auch aus Sicht des Umweltschutzes hat dieser Werkstoff Pluspunkte. Der Asphalt enthält keine Umweltbelastenden Stoffe, ist biohaustauglich und wieder verwertbar. Die verkürzte Bauzeit erlaubt zügiges Weiterarbeiten. Gussasphalt wird eingesetzt im Wohnungsbau, im Hof, auf der Terrasse, Balkon, für Garagen, Keller, Flachdächer, Fabriken, Lagerhallen, Parkplätze und Parkdecks, Straßen, Brücken, Tennis- & Sportplätze & in der Tierhaltung für Ställe. Beheizbare Estriche finden Verwendung bei Fußbodenheizungen. Als Referenzobjekte können wir eine Vielzahl von Adressen nennen. Estriche sind zum Beispiel in den Krankenhäusern Ludwigshafen und Mannheim Ost und im Kinopolis Viernheim verlegt worden. Asphaltbau Bürstadt, Telefon 06206/76011, www.asphaltbau-buerstadt.de (fra)

**Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!**

Vom Keller bis zum Dach, Höfe, Terrassen und Garagen, inkl. Wärme- und Trittschalldämmung verarbeiten wir individuell für Sie.

Über 40 Jahre Erfahrung

**Asphaltbau Bürstadt Armbruster**

Fachbetrieb nach § 19 WHG  
Tel. 06206/75011  
www.asphaltbau-buerstadt.de

**Fliesen karch**  
Beratung - Verkauf - Verlegung

- Planung
- Wellnessbereiche
- Fliesen-, Platten-, und Mosaikverlegung
- Sanit-Bäder
- Bodenbeläge
- Balkon- und Terrassen sanierung
- Verklebungen
- Reparaturen

Öffnungszeiten:  
Mo.-Do. 9.30-12 und 13-18 Uhr  
Fr. 14-18 Uhr  
Sa. mit Terminvereinbarung  
Pflanzweg 73 - 64347 Griesheim  
Tel. 08155/3991 - Fax 2673

**Kunststoffelemente 6-Kammer-Technik**

**Weltneuheit**  
Denn Einbrecher die Krallen zeigen! Die Falle geht zu, wenn der Einbrecher mit ihr schützen Sie Ihr Zuhause auf höchst strahlendem Niveau gegen Einbruchversuche

**Einbruchhemmende Türen und Fenster, Alarmanlage, Haussicherheit, Einbruchschutz**

Dach, Dämmung, Heizung – beim Hausbau müssen unzählige Dinge bedacht werden. Dabei bleibt der Einbruchschutz häufig auf der Strecke. Doch schon mit vergleichsweise geringem Aufwand kann viel bewirkt werden.

In Deutschland werden pro Jahr rund 200.000 Wohneinheiten fertig gestellt. Davon sind jedoch weniger als ein Prozent ausreichend gesichert und mit dem nötigen Minimum an Einbruchschutz ausgestattet. Darauf weist die bundesweite Initiative für aktiven Einbruchschutz "Nicht bei mir!" hin, in der sich die Verbände der Sicherheitswirtschaft und die Polizei zusammengeschlossen haben. Dabei ist laut Verband ein Basis-Sicherheitspaket je nach Größe des Einfamilienhauses schon für 1.500 bis 2.500 Euro zu haben.

Zum Basispaket gehören neben einer einbruchhemmenden Haustür inklusive VdS-geprüftem Schließzylinder mit Sicherungskarte auch einbruchhemmende Fenster mit Pilzkopfbeschlägen im Erdgeschoss. Ein Vielfaches an Schutz bietet darüber



Einbruchhemmende Fenster und Türen bilden die Grundlagen für einen soliden Einbruchschutz. Sie müssen speziellen DIN-Normen entsprechen und zertifiziert sein.

Nachrüsten ist möglich. Mit entsprechendem Mehraufwand können die meisten Sicherungen auch im Nachhinein eingebaut werden. Dafür muss der Hausherr mit rund 200 bis 300 Euro pro Fenster und zirka 750 Euro für die Haustür rechnen. Wer die Anschaffung elektronischer Sicherheitstechnik zu einem späteren Zeitpunkt plant, sollte schon in der Rohbauphase genügend Leerrohre einbauen lassen: Das spart Kosten und vermeidet unansehnliche Notlösungen.

Ob in der Bauplanung oder für die Nachrüstung - effektiver Einbruchschutz setzt Fachwissen und Erfahrung voraus. Der Einbau von Sicherheitstechnik sollte daher nur von Experten durchgeführt werden. Denn: Was nützt eine hochwertige Vorrichtung, die

durch fehlerhafte Installation wirkungslos ist? (bauen.de)

**KÜHNEN FENSTER + HAUSTÜREN**

Röntgenstraße 21 64291 Da.-Arheilgen  
Tel. 0 61 81 - 37 63 22 Fax 0 61 81 - 37 63 20

**Kunststoff-Haustüren** Ab 998,- Netto  
**Aluminium-Haustüren** Ab 1598,- Netto

zgl. Montage-Paket

**Außen robust und witterungsbeständig, innen wohnlich und harmonisch: Kombinierte Aluminium-Holz-Fenster und -Türen sind pflegeleicht und witterungsbeständig.**

Innen natürliche Holzoptik, außen witterungsbeständiges Aluminium: Fenster und Türen in dieser Kombination haben viele Vorteile. Die Aluminiumschale für den Außenbereich schützt vor Nässe, Wind und Sonne und ist einfach zu reinigen. Der Holzkern, sichtbar im Wohnbereich des Hauses, sorgt für eine behagliche Atmosphäre. Dem Bauherren werden bei Stil, Farbe und Holzart von Fenstern und Türen kaum Grenzen gesetzt. Sie werden passend zum Stil des eigenen Heims und nach den Vorstellungen des Eigenheimbesitzers gefertigt. Schlichte Rahmentüren sind genauso erhältlich wie moderne Türmodelle mit Glaseinsätzen. Die Fenster sind außerdem in verschiedenen Konstruktionsvarianten erhältlich. Mit einer farbigen Aluminiumschale wird die Hausfassade eleg-

gant in Szene gesetzt. Auch beim Holz kann der Bauherr wählen zwischen traditionellen Holzarten. Die kombinierten Aluminium-Holz-



Aluminium-Holz-Fenster sind pflegeleicht und einfach zu reinigen.

Fenster und -Türen sind neben Basisvarianten mit U-Werten von weniger als 1,0 auch auf Passivhausniveau erhältlich. (bauen.de)

**SPAHN** ... seit 1986

**BAU- & WERKZEUGMARKT**

**CONTAINERDIENST & BAUMASCHINENVERLEIH**

Röhrenstraße 18 • 64372 Ober-Ramstadt  
Tel. (06154) 1375 • Fax 4782 • www.spahn-online.com

**SCHREINEREI BÖTTIGER KG**  
KUNSTSTOFFFENSTER & ROLLADENBAU

- Kunststofffenster und Haustüren;
- in Farbe und Holzdesign
- aus eigener Fertigung, mit und ohne Montage
- Rolläden für Alt- und Neubau
- Vorbau- und Aufbaurolladenelemente
- Motorantriebe, Zeitschaltuhren, Steuerungen
- Ersatzteile und Zubehör, Glasregitter
- Rolläden, Fenster und Glasreparaturen
- Innentüren und Glasabschlüsse

Fachmännische Beratung vor Ort oder in unseren Ausstellungsräumen  
Inhaber: Ludwig Böttiger jr.  
Im Bangert 21 • 64319 Pfungstadt  
Telefon 06157/82091 + 92 • Fax 865 13

Seit mehr als 80 Jahren Ihr erfahrener Fachmann

**K. Waßmann GmbH Schreinerei | Glaserei**

Büchelstraße 5  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon 06151/59395

- Holzfenster | Kunststofffenster
- Rolläden | Klappläden
- Haustüren | Innentüren
- Dachausbau | Innenausbau
- alle Schreiner- und Glaserbeiten
- alle Reparaturen und Verglasungen

Fenster- und Rollädenmontage  
• Reparaturen  
• Wartung  
• Absicherung

**Keramikfliesen sind pflegeleicht, praktisch und in vielen Farben und Formen erhältlich.**

Für warme Füße im Winter kann der Bodenbelag aus Keramik ideal mit Flächen- und Fußbodenheizungen kombiniert werden. Fliesen nur

für die Küche und das Bad? Das war gestern. Erhältlich in vielen Farben, Formen, Dekoren und Oberflächen passen Keramikfliesen auch in den übrigen Wohnräumen zu nahezu jedem Wohnstil. Ob klassisch-elegant oder gemütlich-rustikal, aktuelle Kollektionen bieten eine große Auswahl.

Fußbodenheizungen bieten einen hohen Wärme- und Wohnkomfort, sie können schon mit geringen Vorlauftemperaturen von 23 bis 24 Grad gefahren werden. Ideal kombiniert werden Fußbodenheizungen mit praktischen Keramikfliesen, denn diese leiten die Wärme optimal und speichern sie. Die Fliesen geben eine angenehme Strahlungswärme ab, warme Füße gibt es so auch im Winter.

Durch weniger Staubverwirbelung in der Luft sorgt der Bodenbelag aus Keramik für ein angenehmes

Raumklima. Allergiker freuen sich: Auf der Keramik-Oberfläche haben Staubmilben und Schimmelpilze absolut keine Chance. (bauen.de) Kontakt: www.schneider-fliesen.de.

**Nässe - feuchte Wände - Schimmel**

**BSS** GbR GmbH

Analyse - Beratung - Sanierung  
Ihre Sicherheit - 10 Jahre Garantie  
Kompetenz und Qualität seit 18 Jahren von Ihrem Fachbetrieb ohne Aufpreis

Kostenlose Analyse unter 0 60 78 / 9 67 94 95

**FLIESEN-SCHNEIDER**  
Fliesen □ Platten □ Mosaik

**HUGO SCHNEIDER FLIESENLEGERMEISTER**

Gehobenes, gut ausgebildetes Fachpersonal

Bäder - Treppenbeläge - Balkone - Reparaturarbeiten - alufarbene Fliesenarbeiten - 3-D-Planungen - Estriche - Natursteinbeläge  
Sanitärarbeiten (sanitärfrei) - Eigene Fliesen-Ausstellung

Zieglerstraße 48 • 64319 Pfungstadt • Fax 4922 • Tel. 06167-94490  
Fliesen-schneider@gmx.de www.schneider-fliesen.de

Wir tun, was wir können ... und können, was wir tun!

**IHR TRAUM VOM NEUEN BAD**

Sanitärinstallation  
Gasheizung  
Spengler, Solar  
Kundendienst

**HEINZ DIETER GMBH**

Magdalenstraße 19  
64299 Darmstadt  
Tel. 06151/71 45 75

Info@gas-wasser-dieter.de www.gas-wasser-dieter.de  
Persönliche Fachhilfe schnell, direkt, kostenlos

## AMBULANTER PFLEGE- UND BERATUNGSSERVICE STETTER, PFUNGSTADT – WIR PFLEGEN MENSCHLICH UND FACHLICH KOMPETENT

Die jahrzehntelangen Botschaften der Altersforscherin und Bundesministerin a. D. für Familie und Gesundheit Prof. Dr. Dr. U. Lehr: „Es kommt nicht nur darauf an, wie alt wir werden, sondern wie wir alt werden“ sind Handlungsmaxime von Dieter Stetter & Team. Menschenwürde und Respekt gegenüber alten und kranken Menschen sind oberstes Gebot des Firmengründers Dieter Stetter in Pfungstadt. Diese humane Einstellung zeichnet ihn sowie sein 5-köpfiges Pflegeteam aus, das im Oktober 2010 um eine weitere Pflegefachkraft erweitert wird. Gelebte Ethik, Vertrauen, Einfühlungsvermögen und Verlässlichkeit

sind die Grundlagen, Kranken Personen und Senioren ins hohe Alter zu begleiten. Dieter Stetter ist seit seinem 16-ten Lebensjahr Mitglied im Rettungsdienst, bevor er Anfang der 80-iger Jahre eine 3-jährige Ausbildung zum examinierten Krankenpfleger absolvierte. Danach folgten 10 Berufsjahre in einer Unfallklinik, Polyklinik sowie in einem Pflegeheim im ambulanten Pflegedienst. Seine Bürowand wird mit unzähligen Urkunden von Zusatzausbildungen im Pflegebereich geziert, die ihn ohne jeden Zweifel zum Fachmann im Pflegedienst qualifizieren. Selbst eine Eh-

renmedaille der Stadt Pfungstadt, für 10 Jahre Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr Pfungstadt (1994-2004), verrät seine authentische jahrelange Hilfsbereitschaft für andere Menschen. Diese jahrzehntelange Einstellung merkt man dem selbstsicheren Unternehmer an, der vernünftig mit „Herz und Verstand“ 2003 als Einzelpflegekraft startete und 2004 mit einer festangestellten Pflegekraft den ambulanten Pflegedienst seinen Kunden angeboten hatte. Mittlerweile ist er 2010 mit seinem Pflegeteam in die ehemalige Bornaapothek in die Borgasse in größere Räumlichkeiten eingezogen. Es stehen 4 Dienstfahrzeuge zur Verfügung, die zu schwerpunktmäßigen „Einsatzzeiten im Dienste der Menschen“ zwischen 6.30 bis 11.00 Uhr, 12.30 bis 14.00 Uhr und 16.30 bis 20.30 täglich zum Einsatz kommen. Man ist 24 Stunden im Umkreis von ca. 20 km für

Kranke und Senioren arbeitsbereit. Die pflegerischen Dienstleistungen wie Alten-, Kranken-, Grund- und Behandlungspflege werden von examinierten Fachkräften durchgeführt. Ernährung über Port oder Sonde, Wundverbände, Injektionen, Dekubitusversorgung, Arzneimittelausgabe sind Alltagsaufgaben der Belegschaft. Ebenso Anziehen von Kompressionsstrümpfen, Stomaversorgung sowie Absaugen und Katheterismus gehören zum Pflegedienst. Hausnotrufgeräte ab 5,11 Euro/Monat werden angeboten, die kein anderer Mitbewerber zu diesen topgünstigen Preisen anbietet. Dieses Angebot sollte jede Familie in Augenschein nehmen, um hochqualitative Sicherheit für ältere und kranke Mitmenschen zu gewährleisten. Pflegebesuche nach § 37,3 SGB XI, Betreuungsdienste nach § 45b SGB XI, Begleitung zu Ärzten oder Behörden, Verhinderungspfle-

ge bei Urlaub oder Krankheit der Pflegeperson sind selbstverständlich. Dieter Stetter handelt verantwortungsbewusst, besucht alle seine Kunden vor Ort selbst und wird so seinem Pflichtbewusstsein in den umliegenden Städten und Gemeinden Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, DA-Eberstadt, Griesheim, Riedstadt und Seeheim-Jugenheim jederzeit gerecht. Seine Professionalität sowie die seiner Mitarbeiter steht für Qualität unter dem Motto: „Wir pflegen menschlich und fachlich kompetent!“ Dem ist nichts hinzuzufügen, außer: „Qualität und Verlässlichkeit setzt sich durch.“ Dies ist seit einigen Jahren der Schlüssel seines Erfolges. (fran/hbal)

Ansprechpartner: Dieter Stetter, Pflegedienstleitung Tel.: 06157 / 95 54 16, Borgasse 5, 64319 Pfungstadt, Mail: Pflegeservice-Stetter@gmx.de. Bürozeiten: Mo bis Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr. (hbal)

**PFLEGE- UND BERATUNGSSERVICE STETTER AMBULANTER PFLEGEDIENST**

ZUGELASSEN FÜR ALLE PFLEGE- UND KRANKENKASSEN

- Alten- und Krankenpflege
- Grund- und Behandlungspflege
- Pflegebesuch • Betreuungsdienste
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Hausnotruf

Wir pflegen menschlich und fachlich kompetent

INHABER DIETER STETTER  
EXAMINIERTER KRANKENPFLEGER

BORGASSE 5 - PFUNGSTADT  
TEL. 06157/ 955416



Inhaber Dieter Stetter mit einem Teil seiner netten Belegschaft.

## Neustart für Interkommunale Seniorenarbeit

Vizelandrätin Lück lud zu Sitzung ein, um Seniorenarbeit zu optimieren

### DARMSTADT-DIEBURG

In seiner konstituierenden Sitzung hat sich der Arbeitskreis Interkommunale Seniorenarbeit unter der Leitung der Ersten Kreisbeigeordneten, Rosemarie Lück, darauf verständigt zukünftig noch enger und in arbeitsteiligen Rollen, zusammen zu arbeiten. Hauptamtliche Seniorenbeauftragte aus 16 Kommunen waren der Einladung der Vize-Landrätin gefolgt, darunter auch die Bürgermeister Udo Henke aus

für das breite Spektrum der Seniorenarbeit abzustimmen, um die Qualität flächendeckend sicher zu stellen und vorhandene Ressourcen effizient einzusetzen, so Rosemarie Lück.

Beratungen, Fahrten, Kultur, Bildung, Treffs und Interessenvertretungen sind von Erzhäusern bis Alsbach-Hähnlein und Babenhäusern bis Modautal sehr unterschiedlich organisiert. Ist in einigen Gemeinden die Arbeit für die Senioren zur Bürgermeister-Sache erklärt,

oder berufen. Durchweg wurde von guter Zusammenarbeit mit den Verbänden und Trägern vor Ort berichtet, von denen auch Impulse für die Seniorenarbeit der Kommunen ausgehen.

Dass Städte und Gemeinden im Kreis sich mehr und mehr auf die älter werdende Gesellschaft einstellen, beweisen zahlreiche ambitionierte Projekte. Genannt seien hier der Seniorensportplatz in Groß-Bieberau, das Mehrgenerationenhaus in Groß-Zimmern oder das Begegnungshaus Petri-Villa, wo die Anliegen unterschiedlicher Altersgruppen miteinander verknüpft werden. Das gilt auch für Einrichtungen wie das Seniorenbüro „freiwillig aktiv“ in Weiterstadt, wo Vorlesepaten und Ehrenamtliche für Schulbibliotheken oder andere Dienste vermittelt werden. Ähnliche Kontaktbörsen bestehen auch in weiteren Kommunen, wo Geben und Nehmen generationenübergreifend organisiert ist. Bewährt haben sich Seniorenbusse, die auf unterschiedliche Art organisiert, älteren Menschen vor allem in den Ortsteilen zur alltäglichen Mobilität verhelfen.

„Das Engagement für und von Senioren in den Kommunen zeichnet sich durch eine große Vielfalt aus“, so Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück. Sie unterstrich das Potenzial, das damit verbunden ist. Der Arbeitskreis Interkommunale Seniorenarbeit verständigte sich darüber, dass das Büro für Senioren, Beratung und Pflege des Landkreises zukünftig vor allem eine koordinierende Rolle übernimmt. Dazu gehört die Unterstützung bei der Konzeption von

Veranstaltungen in den Kommunen und bei der Weiterqualifikation der Seniorenbeauftragten ebenso wie die Weitergabe wichtiger Informationen über rechtliche, inhaltliche oder organisatorische Fragen rund um Anliegen von Senioren. Die Kommunen halten weiterhin ihr breit gefächertes Angebot, von

fachlichen Vorträgen bis Unterhaltung, bereit. Die Planungen des Arbeitskreises für das Jahr 2011 sollen auf seiner zweiten Sitzung im Herbst konkretisiert werden. Ein inhaltlicher Schwerpunkt wird dann das Thema Gesundheit im Alter unter dem Aspekt der Sturzprophylaxe sein. (jj)

## Lebenshilfe fordert Barrierefreiheit für deutsche Städte und Gemeinden

Dazu zählt auch eine für Menschen mit geistiger Behinderung verständliche Sprache

Die Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung fordert, dass deutsche Städte und Gemeinden endlich barrierefrei werden. Dazu zählt auch eine Verpflichtung der Ämter und Gerichte, leichte Sprache zu verwenden. Bundesvorsitzender Robert Antretter: „Das würde uns allen nutzen. Wer fühlt sich nicht bei schwer verständlichen Formularen und Behördenbeschreibungen überfordert?“

Die Lebenshilfe schlägt in diesem Zusammenhang einen nationalen Teilhabe-Rat zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und einen umfassenden Akti-

onsplan vor. Unterschiedliche Gruppen behinderter Menschen sollen künftig unmittelbar von der Politik und den Ministerien angehört werden. Die Vereinten Nationen haben es vorgemacht. Als der Konventionstext erarbeitet wurde, sind die großen Gruppen behinderter Menschen immer gleichberechtigt zu Wort gekommen: körperbehinderte Menschen, Menschen mit geistiger Behinderung, Menschen mit psychosozialen Problemen, blinde (sehgeschädigte) Menschen, gehörlose (hörgeschädigte) und taubblinde Menschen.

Nur so könne, betont Antretter, die gleichberechtigte Teilhabe aller behinderten Menschen in Deutschland am gesellschaftlichen Leben gelingen. www.lebenshilfe.de (lebb)

## Durchfallerkrankungen

Durchfall wird im Sommer häufig durch Salmonellen und das Bakterium Campylobacter ausgelöst. Sie entwickeln sich bei warmen Temperaturen vor allem im Fleisch, bei unzureichender Küchenhygiene übertragen sie sich aber schnell

auch auf andere Lebensmittel. Bei Durchfall im Sommer ist es besonders wichtig, viel zu trinken um den Flüssigkeitsverlust auszugleichen. Auch die Einnahme spezieller Elektrolytlösungen kann sinnvoll sein. (www.lifestyle.t-online.de)

**Kanzlei Kuhnwaldt**

Rachisamwältin  
**Tina Kuhnwaldt LL.M.**  
Fachamwältin für Arbeitsrecht

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Gesellschaftsrecht
- Handelsrecht
- Internatrecht
- Mietrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Schadenersatzregulierung (Verkehrsunfälle)
- Strafrecht
- Unternehmenszusammenschlüsse

Cher-Friedrichs-Str. 98 b  
Wacker-Fabrik 64087 Mühltal  
Fon: 06151-991 8719 • Fax: 06151-991 8713  
www.kuhnwaldt.de  
E-Mail: kanzlei@kuhnwaldt.de

Messel und Achim Grimm, Groß-Zimmern. „Die Arbeit für Senioren im Landkreis gewinnt mit Blick auf den demografischen Wandel in Zukunft immer mehr an Bedeutung. Sie stellt den Kreis und die Kommunen auch vor dem Hintergrund angespannter Finanzlagen vor besondere Herausforderungen“, so Rosemarie Lück. Die Aufgabe des Arbeitskreises solle sein, Angebote

sind woanders Verwaltungsfachleute damit betraut und an anderer Stelle Sozialarbeiterinnen oder Sozialpädagogen in den Rathäusern zuständig. Nie jedoch ist das Thema Senioren alleiniges Aufgabefeld. Ehrenamtliche Seniorentreter oder Seniorenbereite gibt es in gut der Hälfte der Kommunen im Kreis. Wo sie sich einbringen, sind sie entweder gewählt, delegiert

**MERSCHROTH ALTEN- UND PFLEGEHEIM**

VOLLSTATIONÄRE PFLEGE  
KURZZEITPFLEGE

64319 PFUNGSTADT / HAHN  
KIRCHWEG 2 • FAX 06157/49 26  
TELEFON 06157-9 45 90

MITTAGSTISCH  
FÜR SENIOREN

## SO HABEN SCHIMMEL UND ENERGIE-VERLUST KEINE CHANCE – FACHGERECHTE DÄMMUNG FÜR GESUNDHEIT UND GELDBEUTEL



Schimmelpilz gibt hochtoxische Giftstoffe an die Raumluft ab und ist stark gesundheitsgefährdend.

Die Angst vor wieder ansteigenden Heizkosten veranlasst viele Haus- und Wohnungsbesitzer dazu, ihr Eigentum energetisch sanieren zu lassen. Die Anforderungen an die Ergebnisse einer solchen Sanierung sind heute hoch, denn sie sollen nicht nur durch den geringeren Verbrauch an Brennstoffen und Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes die Umwelt schonen, sondern auch den eigenen Geldbeutel. Deshalb müssen sich die Investitionen innerhalb weniger Jahre bezahlt machen.

Innovative Möglichkeiten, den Verbrauch zu senken und gleichzeitig den Wohnkomfort zu erhöhen, gibt es mittlerweile. Eine davon ist eine moderne Innendämmung, die aber nur dann in ihrer ganzen Wirksamkeit zum Tragen kommt, wenn sie individuell auf das Gebäude abgestimmt wird. Der Clou dabei: Innendämmung ist sogar partiell machbar, ob in der Eigentumswoh-

nung, in einzelnen Räumen eines Hauses oder in Altbauten, z.B. wenn die Fassade aus Denkmalschutzgründen nicht verändert werden darf. Eine effektive Möglichkeit dazu bietet die redstone Pura, eine Mineraldämmplatte auf biologischer Basis. Durch die fachgerechte Anwendung dieser Dämmplatte lassen sich bis zu 70 Prozent Wärmeverluste vermeiden.

Bei der Pura Mineraldämmplatte wurde konsequent auf die üblichen Faser- und Kunststoffanteile oder Aluminium-Schäume verzichtet. Stattdessen enthält die Platte Lehmenteile, die gute bauphysikalische Eigenschaften begünstigen. Zu den weiteren Pluspunkten der leichten, formstabilen und beständigen Dämmplatte zählt ihre hohe Umweltverträglichkeit. Dies zeigt sich sowohl in ihrer nachhaltigen Wirkung als auch im problemlosen Recycling. Darüber hinaus kann die

diffusionsoffene Platte Feuchtigkeit aufnehmen und bei Lüftung wieder abgeben, was vor Schimmelpilzbefall schützt und zu einem angenehmen Raumklima beiträgt.

Zwischen energetisch sinnvoller Modernisierung und gesundem Wohnen besteht nicht nur bei der Auswahl schadstofffreier Materialien ein enger Zusammenhang. Wer zum Beispiel neue luftdicht schließende Fenster einsetzen lässt, findet plötzlich einen geänderten Feuchtigkeitshaushalt in den Räumen vor. Schnell bilden sich Schimmelpilze, die gesundheitliche Auswirkungen auf die Bewohner haben können. Denn Asthma-, Allergie- und Erkältungsrisiken steigen um durchschnittlich fünfzig Prozent in mit Schimmelpilzen belasteten Gebäuden. (redstone)

Matthias König, Tel.: 06071 / 63 88 77, Mobil 0152 / 29 53 30 59, www.bautrockenlegung-koenig.de!

**Fenchte Keller + Mauern?**  
Wir haben das Schlüssel zum trockenen Haus.

Bautrockenlegung + Kellertrockenlegung

**Schimmelpilz?**  
Dauerhafter Erfolg!

Balken- und Treppensanierung  
Feuchtschadung  
Dichtschichtung  
Kompetente Problem-Analyse  
und Beratung vor Ort - kostenlos -

Matthias König | Mob: 0152 / 29 53 30 59  
Matthias.Koenig@gmx.de | www.bautrockenlegung-koenig.de | 06071 63 88 77

**Bleibende Schönheit: Permanent-Make-Up**

Augenbrauen-Schattierung 280.- €  
 Augenbrauen-Härchenzeichnung 380.- €  
 Lidstrich oben 200.- €  
 Lidkranz oben (Wimpernverdichtung) 200.- €  
 Lidstrich unten 170.- €  
 Lidstrich oben und unten 355.- €  
 Lippenkonturen 375.- €  
 Lippenkonturen mit Schattierung 465.- €

15% ARZTLICHE STUDIUM-REDUZIERUNG

Natürlich schön für immer - OHNE SCHMINKE!

SOMMER ANGEBOT 20% AUF ALLE BELEGUNGEN

**KÖRPERKULTUR**  
 EDDA GRÜN-BENDER - examinierte Krankenschwester  
 Telefon 06258 190 43 70 · Mobil 0171 1586 87 52  
 Magdalenenstr. 61 · 64579 Gernsheim  
 www.koerperkultur-gernsheim.de

Permanent-Make-Up · Tattoos · Piercing · Nagel- und Fußpflege  
 Günstiger Echt/Modeschmuck & Accessoires

**Ostheim & Klaus**  
 Rechtsanwälte Partnerschaft  
 www.ok-rechtsanwaelte.de

**Oliver Klaus** Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Medizinrecht  
 Versicherungsrecht

**Oliver Ostheim** Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Arbeitsrecht  
 Verkehrsrecht

**Kanzlei für Schadenersatz & Entschädigungsrecht**  
 Ziel unserer Tätigkeit ist die umfassende Geltendmachung von Schadenersatz & Schmerzensgeldansprüchen für Sie als Patient, Versicherungsnehmer, Arbeitnehmer oder Verkehrsunfallopfer

64283 Darmstadt Kirchstraße 1 06151-5997466  
 64625 Bensheim Darmstädter Str. 60 06251-8692330  
 64342 Seeh-Jugenheim Bergstraße 17 06257-5051783

Sanitär · Heizung · Spenglerei

**Wedel**  
 SENIORENBÄDER  
 KOMPLETT GEPLANT UND AUSGEFÜHRT

Rheinstraße 25  
 64584 Bibobenheim  
 wedel.gmbh@online.de  
 06258-6271

Berufsausbildung · Badbau · D-Bad-Planung · Badwannerwechsel  
 Gas-Heizung & Solaranlage-Wartung · Kinderschwimmbad-Spenglerei

**Sawasdee THAIMASSAGE**

DER KURZURLAUB IN IHRER NÄHE

60 MINUTEN 23.- €  
 90 MINUTEN 29.- €  
 120 MINUTEN 35.- €

KÖRPERMASSAGE  
 60 MINUTEN 23.- €  
 90 MINUTEN 29.- €  
 120 MINUTEN 35.- €

SAWASDEE THAI MASSAGE  
 Amtra-Auenweg-Str. 20 & 4  
 64625 Bensheim  
 TELEFON 0615 2-983560

Topmoderne Behandlungsmethoden für die

**Totale Hautverjüngung**  
 OHNE SPRITZE UND SKALPELL

- Micro-Dermabrasion
- Meso Beauty Lift Kur
- RF Frequenz-Technologie
- Myo Skin Muskelaufbau
- Derma Ruga Jetting
- Sauerstoff Lift Kur
- Queens Ring System
- 4D Premium Skindesign

**NEU** ★★★★★  
 5 Sterne-Institut

Fett weg an den Problemzonen ohne Absaugung mit Body Somatic Figur Styling – 92% Erfolgsquote

Institut für ganzheitlich-ästhetische Kosmetik  
 Inh. Brigitte Bardutzky  
 Darmstädter Str. 5  
 64625 Bensheim  
 Tel. 0 62 51 70 66 77

Interview mit Prof. Dr. Ursula Lehr, Bundesministerin a.D. für Familie & Gesundheit mit Horst G. Balonier

**Balonier:** Am 23.03.1985 bei meinem Besuch des Rektors Prof. Dr. Gisbert Freiherr zu Putlitz im Rektorat der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg (so meine Tagebuchaufzeichnung) stellte ich die Frage an den „Wissenschaftsmanager“, weshalb an keiner UNI in Deutschland ein Lehrstuhl für Altersforschung existiere. Anlass war ein Todesfall der mich damals sehr beschäftigte! Ihm als Physiker, der zuvor Geschäftsführer bei GSI, Darmstadt war, wo ich ihn 1981 erstmals kennenlernte, konnte mir darauf keine Antwort geben. Ich las zufällig ein Buch über Roger Bacon und Papst Innozenz IV und dessen „Gesundheitslehre zum Altern“. Überlegt man sich, wie lange Menschen existieren, so ist es verwunderlich, dass erst 1909 J. L. Nasher, USA die Geriatrie zur „Erforschung der Alterskrankheit“ begründete. US Präsident J. F. Kennedy berief in Anlehnung an die CHARTA 1961 meines Wissens weltweit die erste Konferenz zu diesen Themen ein. Sie sind eine renommierte Psychologin die sich bereits 1968 in Bonn habilitierte. Wie begann Ihr Interesse an der Altersforschung?

**Lehr:** Ich interessierte mich innerhalb der Psychologie besonders für die Entwicklungspsychologie, für die „Veränderung des Erlebens und Verhaltens im Laufe der menschlichen Entwicklung“. In den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts glaubte man noch, der Mensch entwickelt sich nur bis zum Jugendalter, und dann mit 20 bis 22 ist er „fertig“. Man verstand die Entwicklung als „Entfaltung von Anlagen“, wie eine Blume, die sich zur vollen Blüte entfaltet - und dann hört die Entwicklung auf. Es war mein Lehrer Hans Thomae, der - zunächst vom Theoretischen her feststellte „Entwicklung ist Veränderung des Erlebens und Verhaltens auf dem Kontinuum eines Lebenslaufes. So gesehen entwickelt, verändert, sich der Mensch bis zum Tod. Dann waren meine empirischen Untersuchungen auf das junge und mittlere Erwachsenenalter gerichtet („Die Frau im Beruf“), auf den Älteren Arbeitnehmer im Betrieb, auf die Veränderung familiärer Situationen (Wenn die Kinder aus dem Hause gehen, Verwitwung). Uns interessierte in der Forschung von nun an das ganze Leben. Und da über das höhere Erwachsenenalter bisher wenig geforscht wurde, war das ein interessantes Gebiet.

Über das höhere Alter hatten bisher vorwiegend nur Mediziner gearbeitet; sie haben nur die Krankheiten im Alter interessiert - und so erschien Altern nur als Abbau und Verlust von Fähigkeiten und Fertigkeiten. Erst als die Psychologen auch das „normale Altern“ erforscht haben weiß man, dass Altern nicht Abbau und Verlust bedeuten muss.

**Balonier:** 1986 gründeten Sie im Auftrag der Landesregierung von Baden Württemberg in Heidelberg das Institut für Gerontologie und 1995 das Deutsche Zentrum für Altersforschung (DZFA). Ebenso waren Sie von 1997 bis 1999 gleichzeitig Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie. Sie gelten als „Gerontologin der ersten Stunde in Europa“ und sind das Urgestein sowie die Impulsgeberin für zwei Generationen deutscher Hochschullehrer auf diesem Gebiet. International sind Sie auf diesem Gebiet der Altersforschung eine Art „Frau Einstein“ (so Fachkollegen/Innen) weltweit. Bekannt durch die BOLSA (Bonner gerontologische Längsschnittstudie) die sie mit Ihrem Kollegen Hans Thomae, Bonn von 1965-1987 realisierten. Sie beschreiben

darin biologische, soziale, ökologische und personal wirkende Einflüsse als einen Altersentwicklungsprozess und folgern daraus die „selbstverantwortliche Gestaltung des Alterns“. Ich bewundere Ihre Sozialkompetenz und wissenschaftliche Nachhaltigkeit sich mit Leidenschaft diesem Thema seit Jahrzehnten zu widmen. Was empfehlen Sie Älteren für den normalen Alltag und worauf sollten diese achten?

**Lehr:** Man kann einiges gegen den Abbau im Alter tun: „Alter werden - aktiv bleiben“ ist die Devise. Wir wissen „Was rastet, das rostet!“. Es gilt also, die körperlichen Fähigkeiten täglich zu trainieren, sich zu bewegen, - mindestens eine halbe Stunde am Tag so schnell laufen, wie man nur kann. Man sollte aber auch die „grauen Zellen“ herausfordern, mal ein Buch lesen, Vorträge hören, sich mit komplizierten Inhalten beschäftigen. Wichtig ist auch, sich nach der Berufsarbeit noch eine Aufgabe zu suchen. „Wer keine Aufgabe hat, gibt sich auf“ - so ein altes Sprichwort.

**Balonier:** Es gab und gibt für mich nur zwei herausragende Personen als Bundesministerin für Gesundheit. Dies war Katharina Focke (SPD) unter Willy Brandt und Helmut Schmidt als Bundeskanzler und ihre Person. Von 1988 bis 1991 waren sie Bundesministerin für Familie und Gesundheit. Für diese Aufgabe waren Sie die bestausgebildetste Person in Theorie und Praxis für dieses Amt. Aus meiner Sicht viel zu kurz unter Bundeskanzler Kohl Ministerin. Heute noch spricht man in vielen Ländern Asiens, Afrika und Lateinamerika in Fachkreisen über Ihre Fachkompetenz und vermittelt Studenten weltweit Ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse. Darf ich vermuten, dass Sie politisch weniger Einfluss nehmen konnten, wie Sie sich dies gewünscht hätten? Ihre Forderung „Kinderbetreuung für unter Dreijährige in Krabbelstuben“ geriet in harte politische Kontroversen mit der CDU/CSU - Bundestagsfraktion. Waren Sie den Konservativen Ihrer Zeit voraus?

Ihre Erkenntnisse, dass der demografische Wandel vor allem die Frauen betrifft, wurden aus meiner Sicht zu lange von CDU- Bundespolitikern ignoriert. Es ist doch eine Tatsache, dass sich Frauen neben Kindererziehung und Beruf auch noch um die Älteren (Eltern und Ur-Eltern) kümmern. Frau von der Leyen hat 7 Kinder und zwei Tagesmütter neben Ihrem Beruf als Bundesgesundheitsministerin. Hier von einer kinderreichen Vorzeigefrau zu sprechen ist geradezu absurd, wenn man dagegen eine durchschnittlich verdienende Hausfrau oder gar HARTZ- IV- Empfängerin mit 3 Kindern vergleicht. Ihre politischen Standpunkte sind und waren schon immer liberaler als die aller Ihrer Nachfolgerinnen. Die Kluff ist christlich zu bezeichnen geht an der Realität vollkommen vorbei - oder?

**Lehr:** Sicher, ich hoffte, in der Politik mehr umsetzen zu können. Immerhin, ich habe die Seniorenpolitik in Deutschland eingeführt und das erste Soziologisches Zwiebelmodell vorbereitet. Ich habe den ersten Altenbericht in Auftrag gegeben, und dann der Bundesaltersplan aufbauen konnte. - Natürlich haben Sie recht: Mein Bestreben, Kindergärten schon für über Zweijährige zu öffnen, habe ich nicht erreicht. Hier kam mir Widerspruch von allen Teilen der Bevölkerung entgegen. Hier wurde ich böse angefeindet. Um so mehr bin

ich heute froh, dass Frau v.d. Leyen erreicht hat, dass auch unter 3-Jährige in den Kindergärten gehen können. Ihr Vater, der Ministerpräsident Albrecht von Niedersachsen, hatte vor 20 Jahren noch den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für Dreijährige abgelehnt. - Darüber hinaus habe ich immer betont: Kinder brauchen Kinder für ihre eigene Entwicklung. Ein Einzelkind, das nur von der Mutter umhegt und umpflegt aufwächst und nicht mit anderen Kindern zusammen kommt, wird bestimmt nicht lebensstüchtig.

**Balonier:** Die Menschen in der Bundesrepublik werden derzeit immer älter. Die Bundesregierung kürzt die Etats und belastet die Bürger immer mehr. Dadurch wird die Lebensqualität vieler drastisch reduziert. Auf Kosten Weniger deren Reichtum ansteigt. Die medizinische Versorgung nimmt doch statistisch mit dem Alter zu. Mit stagnierender Rente sinkt doch der Lebensstandard und somit auch das Lebensalter der Menschen. Das Optimum der Maximierungskurve dürfte doch erreicht sein. Die Altenpflege wird heute aus Kostengründen von vielen politischen Mitbürgerinnen und

Privathaushalten übernommen. Somit werden Arbeitsplätze verknapp! Dies ist doch schon unter der Regierung Kohl erkannt worden. Ebenso die zunehmende Alterspyramide! Ich erinnere mich zu gerne an die Seminarrunden mit dem Jesuitenpater und Sozialethiker Friedhelm Hengsbach SJ, der dies in ähnlicher Form wie Sie seit 20 Jahren prognostizierte, aber nicht ernst genommen wurde?

**Lehr:** Natürlich müssen wir den demografischen Wandel ernst nehmen und müssen auch klar sehen, dass bald die immer kleiner werdende Gruppe der 25 -60jährigen nicht mehr für 2 Generationen im Ruhestand aufkommen kann. Wir müssen in Zukunft länger arbeiten - und viele wollen dies ja auch. Ich sage sogar: Eine berufliche Tätigkeit, die weder überfordert noch unterfordert, ist die beste Geroprophylaxe, die beste Vorkehrung gegen ein durch Abbau gezeichnetes Alter. Denn durch einen Beruf, der nicht überfordert, werden all die notwendigen Tätigkeiten trainiert.

**Balonier:** Mir scheint, wir haben zu viele selbstversorgende Juristen und Lehrer in den Länderparlamenten sowie im Bundestag. Ebenso zu viele ganz junge und alte Politiker! Der soziologische Bevölkerungsquerschnitt im Hinblick auf Berufe usw. wird in diesen Parlamenten nicht mehr beachtet. Die 3-Gewaltenteilung ist ebenso eine Mähr die Ernsthaftigkeit einer sehr guten medizinischen Grundversorgung älterer Menschen, kostenneutral zu verbessern, ansonsten hätte Helmut Kohl schon gegensteuern können. Das wäre christdemokratisch gewesen. Selbst die Kirchen schwiegen dazu! Die steuerliche Umverteilung wie diese die FDP den Bürgern versprochen wird nicht eintreffen. Selbst der liberale Professor Ralf Dahrendorf hatte 1968 sein soziologisches Zwiebelmodell vorgestellt, wo jeder Mitbürger die heutige Gesellschaftssituation erkannte. Stellt sich dadurch nicht eine neue Armut in der Bevölkerung ein?

Ein zurückgetretener Bundespräsident, der bis ans Lebensende ein Jahresgehalt von 20000,- Euro neben seinen anderen Pensionen aus früheren Ämtern bezieht, kann und braucht sich diesbezüglich kei-



Die beiden Gesprächspartner Ursula Lehr und Horst George Balonier.

ne Gedanken machen. Mir scheinen einige MinisterInnen mittlerweile sehr realitätsfern. Die Gesellschaft sucht nach politisch menschlichen Vorbildern die in der Politik Seltenheitswert haben. Es ist ein Menschenrecht des Bürgers menschenwürdig leben zu können. Zuviel gerät in die Schieflage der politischen Parteien. Weshalb besonders im Gesundheitsbereich?

Was raten Sie armen Menschen über 75, wie sich diese gesundheitsbewusst verhalten sollen.

**Lehr:** Wir sollten keinen Generationenkonflikt herbeireden. Natürlich dürfen wir unseren Nachkommen nicht zu lange auf der Tasche liegen. Wir müssen alles tun, um möglichst gesund und kompetent alt zu werden. Wir werden älter, sind dabei gesünder als frühere Generationen, die Arbeit ist leichter geworden (Kopfarbeit statt Muskelarbeit - Kopfarbeit lässt sich trainieren) und wir hören früher auf zu arbeiten. Das muss doch nicht sein!

Aber die kommenden Rentner müssen auch vorsorgen; die 3. Säule der Alterssicherung, die eigenkapitalgedeckte, muss ausgebaut werden neben der betrieblichen Alterssicherung. - Die beste Vorsorge für die kommenden Generationen wäre natürlich das JA zum Kind! Und hier müssen wir Alten den jungen Eltern beim Großziehen helfen, hier müssen wir jungen Eltern zur Hand gehen.

**Balonier:** Worauf sollten jüngere Menschen gegenüber Älteren achten um deren Lebensabend zukunftsgerichtet zu gestalten? Oder ist die Zukunft auch nicht mehr was sie einmal war?

**Lehr:** Unsere Gesellschaft braucht die Erfahrung, das Wissen, die Hilfe der Älteren; sie braucht aber auch den Drang nach Veränderung bei den Jüngeren, - sie braucht die Zusammenarbeit von Jung und Alt! Nur gemeinsam können wir den Karren aus dem Dreck ziehen! „Fange nie an, aufzuführen - und höre nie auf, anzufangen!“

**Sabina Hasanagic**  
 Heilpraktikerin

**Akupunktur bei:**

- Makuladegeneration
- anderen Augenleiden
- Gelenkschmerzen
- Migräne
- Allergie

Praxis für Naturheilkunde  
**Merck-Haus**  
 Tel.: 06151-21000

**Redaktionsanmerkung:** Gerne wünsche ich Ihnen noch nachträglich alles Gute zum 80. Geburtstag

der kürzlich gefeiert wurde. Sie kenne ich nun seit 25 Jahren persönlich und stelle fest, dass Sie eine der wenigen politischen Ausnahmen auf Bundesebene sind, die sich treu geblieben ist. Dies führe ich in erster Linie auf Ihren nachhaltigen Wissenschaftlerdrang sowie Ihren Charakter zurück. Politik war ein Teil Ihres Lebens! Dennoch bin ich davon überzeugt, dass Politik nicht „Ihr Leben bestimmte“ sondern Sie Ihr Leben, und dies zu recht, durch herausragende wissenschaftliche Leistungen international gewürdigt wird.

Es wäre längst an der Zeit, Ihnen ein Bundesverdienstkreuz höheren Ranges zu überreichen. Ebenso bin ich davon überzeugt, dass Ihnen eine weitere Ehrendoktorwürde einer amerikanischen Partneruniversität der mir gut bekannten Ruprecht Karls Universität überreicht werden sollte. Ihre wissenschaftlichen Altersforschungen in den Gebieten der Gerontologie sowie Geriatrie sind international herausragend und vorbildlich. Sie sind eine hochintellektuelle Frau mit fundiertem Wissen, die Meilensteine in dieser Wissenschaftsdisziplin setzte. Durch ihr Lebensgebiet sind Sie selbst jung geblieben und finden heute noch in Europa bei Vorträgen hohe Beachtung. Als Professorin durfte ich Sie bei Veranstaltungen der AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN in Heidelberg des Öfteren kennenlernen. Zweimal in Vorlesungen sowie als Gesundheitsministerin in Bonn. Wiesbaden, Bonn und Bad Godesberg zählen zu meinen Liebstädten. Meine Zwillingssöhne wurden in Bonn geboren und sind mittlerweile ebenso Studenten. Wenn ich mich als Zwillingsvater noch an alle die Begegnungen in Heidelberg oder woanders erinnere, so muss ich gestehen, dass Sie weder an Charme oder vorbildlichem Charakter nachgelassen haben. Ihre wissenschaftlichen Botschaften werden intellektuell von Studenten aufgenommen und Ihnen verdanken diese, dass man sogar ein Diplom- bzw. Masterstudium mit Abschluss in Heidelberg absolvieren kann.

Ihre Vorträge, die Sie ebenso volksnah mit einfachen Worten bei Veranstaltungen wie z.B. der OIKOS AKADEMIE MARKTBREIT vor ca. 100 Teilnehmerinnen im evangelischen Frauenkreis Marktst. bei Würzburg kürzlich vortrugen, zeigt, dass Sie komplexe Sachverhalte weitergeben können, die jede Person versteht.

Dies macht eine wahre Wissenschaftlerin und internationale Nestorin aus. Bis heute stelle ich fest, dass Sie sich treu geblieben sind. Dies nehme ich zum Anlass Ihnen, liebe Ursula Lehr, als Mitbegründer der OIKOS AKADEMIE MARKTBREIT nochmals herzlich zu danken. Ebenso für das nette Interview. Ihnen weiterhin frohes Schaffen in Bad Godesberg, wo sie leben und von dort aus immer noch unzählige Vortragsreisen unternehmen, bis sich unsere Wege wieder einmal kreuzen. (fran)

Kosmetik-Institut „Skin active“ in Bensheim – Die Alternative zu Spritze und Skalpell – Das 5-Sterne-Behandlungskonzept!

Von wegen „in Würde alt werden“ - das war vorgestern. Heute wollen und können Frauen und Männer LÄNGER jung wirken und gut aussehen auch ohne Spritze und Skalpell! Erleben Sie, was hochaktive, moderne und zukunftsweisende Kosmetik tatsächlich leisten kann, anstatt sich länger über Oberflächen-Pflegen zu ärgern.

Das Institut „Skin active“ steht für ganzheitlich-ästhetische Kosmetik, die eine gesunde Alternative zur plastischen Chirurgie darstellt. Als Dermatologin-Kosmetikerin ist Brigitte Bardutzky im vorärztlichen Bereich der Gerontologie tätig und beschäftigt sich stets mit topmodernsten Behandlungsmethoden zur Regeneration und Verjüngung der Haut.

Viele Frauen ab 40 Jahren hangeln sich oft erfolglos von einer Creme zur anderen, doch die meisten Produkte bleiben auf der obersten Hautschicht liegen und erzielen nur einen kurzzeitigen Aufpolsterungseffekt. Um Fältchen und tiefe Falten, Linien, Unreinheiten, Narben, Pigment- und Altersflecken, lichtgeschädigte Haut oder Cellulite gezielt behandeln zu können, muss man jedoch in die tieferen Hautschichten vordringen.

Da jede Haut verschiedene Bedürfnisse aufweist, bietet das Institut eine computergestützte Hautanalyse an. Daraus ergibt sich die Vorgehensweise einer individuellen Kurplanung nach aktueller Forschung aus Medizin und Kosmetik. Bereits nach der ersten Behandlung werden

sichtbare Erfolge erzielt. Denn im „Skin active“ wird nicht an den Symptomen der Hautprobleme angesetzt, sondern deren Ursachen behandelt. Überzeugen Sie sich von individuellen Behandlungsmethoden und hochaktive Wirkstoffpflege.

Das Behandlungskonzept besteht aus dem 5-Säulen-System.

**Haut vorbereiten:** Befreiung von Überverhornung und abgestorbenen, verklebten Hornschichten, die die Wirkstoffaufnahme blockieren.

**Haut entgiften:** Abbau von eingelagerten Giftstoffen in der Matrix. Ein wichtiger Baustein einer wirksamen Hautverjüngung.

**Haut aktivieren:** In allen Hautebenen wird eine hochaktive Wirkstoffversorgung gewährleistet, dadurch wird die Haut reaktiviert,

repariert und der Zellstoffwechsel angeregt sowie die Ver Zuckerung im Bindegewebe gestoppt.

**Haut stabilisieren:** Die Barriere wieder aufbauen und schützen.

**Erhaltungphase:** Es ist notwendig, die Haut mit hochaktiven Wirkstoffen - sogenannten Cosmeceuticals 2 mal täglich zu versorgen, um so die Nährstoffversorgung der Zellen zu gewährleisten.

Das Ergebnis: Die Haut wird feinerporiger, geschmeidiger, glatter, straffer und deutlich elastischer.

**Top getestet:** Die Behandlungskonzepte stehen für höchsten Anspruch an Fachwissen, Ausstattung, Service, Hygiene und wurden von der bekannten Kosmetikfirma Deynique mit 5 Sternen bewertet und ausgezeichnet.

**NEU: Spezialisiert auf Body Forming – Fett weg an den Problemzonen.** Nicht jeder mag Fettsaugung und hartes Training an Fitnessgeräten. Angenehm dagegen ist die neue Sonomatic-Fettweg-Triologie, diese ermöglicht eine präzise Fettentfernung an Problemzonen wie Bauch, Hüfte, Po und Schenkel schon in kürzester Zeit sichtbar und messbar. Die Erfolgsquote liegt bei sensationellen 92%. Bis zu zwei Kleidergrößen weniger möglich.

Gleich morgen, Termin vereinbaren und Ihre erste Starter-Behandlung (Hautdiagnose, Beratung und Detox-Entgiftungsbehandlung) buchen!

Skin active, Institut für ganzheitlich ästhetische Kosmetik, Darmstädter Str. 5, 64625 Bensheim, Tel. 0 62 51/ 70 66 77. (bard)

## Neue „Praxis für integrative Krankengymnastik“ in Pfungstadt

Seit 1. Juni 2010 hat die „Praxis für integrative Krankengymnastik“, in der Eberstädter Str. 68, 64319 Pfungstadt die Physiotherapiepraxis von Frau Wesp übernommen.

In den neu eingerichteten und sehr freundlich renovierten Räumlichkeiten umfasst das Leistungsspektrum u.a. Krankengymnastik nach Bobath/PNF für Kinder und Erwachsene, Behandlungen im Bereich der orthopädisch-chirurgischen Erkrankungen, Neurologische Erkrankungen, Manuelle Lymphdrainage, Klassische Massage, Sport- und Unfallbehandlung, Schmerz- und Entspannungstherapie, Wärme- und Kältetherapie, Beckenbodentraining, die Schmerztherapie nach Lieb- scher und Bracht und natürlich Hausbesuche. Leitende Krankengymnastin ist **Frau Melanie Schneider**. Ihre Schwerpunkte liegen in der klassischen Krankengymnastik, sowie der „Manuellen Lymphdrainage“ (MLD, Komplexe physikalische Entstauungstherapie), Befundung und Behandlung Erwachsener mit neurologischen Erkrankungen nach dem Bobath-Konzept, und die Cranio-manibuläre Dysfunktion, eine physiotherapeutische Behandlung des Kiefergelenks. Diese ist besonders nach zahnärztlichen oder kieferorthopädischen Behandlungen zu empfehlen.

**Frau Cornelia Wesp** hat eine Zusatzausbildung als Bobath- und Vojtatherapeutin und legt nach der Übernahme ihrer Praxis durch die „Praxis für integrative Krankengymnastik“ ihren Schwerpunkt in die Behandlung von Kindern. Insbesondere mit den Krankheitsbildern aus der Neurologie, Pädiatrie, Orthopädie und Chirurgie. Sie ist ausschließlich für die kleinen und etwas größeren Patienten da.

**Frau Maren Ternien** übernimmt in der klassischen Krankengymnastik die Hausbesuche.

**Frau Rosita Fabacsovics** ist u.a. spezialisiert auf die Behandlung des Beckenbodens und bietet Beckenbodentrainingskurse an.

Weiterhin behandelt Frau Fabacsovics Schmerzpatienten mit der Schmerztherapie nach Lieb-

sch und Bracht. In der „Praxis für integrative Krankengymnastik“ wird auch unter der Marke „Physio-balance“ – die IFK Wellnessmarke – ein therapeutisches Wohlfühlkonzept angeboten.

Im entspannten Bereich befinden sich Wellnessmassagen wie die Hot Stone- oder Lomi Lomi-Massage, (die hawaiianische Tempelmassage), die Kräuterstempelmassage und die Aromaölmassage.

Ein besonders Angebot ist das Facial Harmony Balancing. Eine neue tiefenwirksame Technik, die die Lebenskraft stärkt und das Aussehen verjüngt und verschönt. Die Methode wurde zuerst von dem Amerikaner Stan Rosenberg entwickelt, um die Gesichter von Schauspielerinnen zu entspannen. Daraus wurde eine Methode für sanftes Lifting für Gesicht, Kör-

per und seelisches Wohlbefinden entwickelt. Dies auf physiotherapeutischer Grundlage.

Alle Therapeutinnen arbeiten gemeinsam mit dem Patienten daran, Störungen der Gesundheit vorzubeugen sowie Funktionen und Fähigkeiten zu erhalten, wiederherzustellen und zu verbessern. Behandelt wird in den medizinischen Bereichen Prävention, Kuration und Rehabilitation und die Therapeutinnen sind stets daran interessiert, durch gezielte Fortbildungen das kleine Team auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand zu halten. Die „Praxis für integrative Krankengymnastik“ ist für alle Kassen und privat zugelassen und freut sich auf Ihre Patienten. Sie ist in der Eberstädter Straße 68, 64319 Pfungstadt, Tel. 06157/81801 zu erreichen. Email: praxis@physiofab.de, www.physiofab.de (faba)

## Seniorentag mit mit Motto „Senioren Aktiv“ in Seeheim-Jugendheim gut besucht

SEEHEIM-JUGENHEIM

Draußen vor der Sport- und Kulturhalle zeigt das Thermometer fast 40 Grad Celsius. Trotz dieser großen Hitze kamen zirka 150 Besucher

zum diesjährigen Seniorentag der Gemeinde. Eingeladen hatte der kommunale Seniorenbeirat. Das Motto der Veranstaltung lautete „Senioren aktiv“. Auf einem Markt der Möglichkeiten zeigten sechs-

zehn verschiedene Gruppen, was sie ehrenamtlich für die Älteren anbieten. Zu erleben war ein breites Spektrum: Seniorencrubs, Seniorentafeln, Seniorenprogramm, musikalische und tänzerische sowie sportliche Angebote, Kulturelles, Vorlesepaten, PC-Gruppe, Nachbarschaftshilfe sowie die Gruppe JA (Jung und Alt).

Eröffnet wurde die Veranstaltung vom Vorsitzenden des Beirats, Bernd Dietrich, und von Bürgermeister Olaf Kühn. Anschließend wurde der Senioren-Ehrenpreis 2010 an den Landfrauenverein Seeheim-Jugendheim verliehen. Die Laudatio hielt Ehrenbürgermeister Robert Müller. Er schilderte eindrucksvoll, welche großartigen Leistungen dieser Verein seit 50 Jahren für die Gemeinde vollbracht hat. Für die Landfrauen nahm ihre Vorsitzende, Gudrun Schulz, die Ehrung entgegen. Für die Gemeindevertretung gratulierte der Vorsitzende der Gemeindevertretung Walter Sydow.

Durch das weitere Programm führte Sven Baier. Mit den Ausstellern führte er kurzweilige Interviews. Während der Kaffeepause sorgte die Gruppe „Blue Hawaiians-Swing“ für die musikalische Unterhaltung. Im Rahmenprogramm präsentierten die Landfrauen eine Theaterszene aus ihrer Gründungszeit. Der Hitze wegen konnte die Musikgruppe „Die Kuschelebären“ leider nur noch einen Teil ihres Könnens darstellen. Den Schlussakkord setzte – ebenfalls gekürzt – Klaus Keimp mit einigen witzigen Anekdoten.

Bernd Dietrich schloss die Veranstaltung mit einem Dank an alle, die zum Gelingen des Seniorentages beigetragen haben. (psj)



Die Vorsitzende des Landfrauenvereins **Gudrun Schulz** (vorne im Bild) bedankt sich für den diesjährigen Seniorenpreis der Gemeinde beim Vorsitzenden des kommunalen Seniorenbeirates **Bernd Dietrich**, Bürgermeister **Olaf Kühn** und der Vorsitzende der Gemeindevertretung **Walter Sydow** (v.l.n.r.).

**Friseur**

# Gabi

Friseurmeisterin  
Gabriele Eichhorn-Ude

Termine nach Vereinbarung  
**06157/82894**  
Mühlstraße 60  
64319 Pfungstadt

## Urlaub von der Pflege in Bad Wildungen

Angeboten wird ein Aufenthalt in der Wicker-Klinik in Bad Wildungen vom 1. bis 8. September 2010.

DARMSTADT-DIEBURG

Die Pflege von alt gewordenen Eltern, von bedürftigen Angehörigen oder einem behinderten Kind ist eine Aufgabe die Freude geben kann, aber auch Kraft aberlangt. Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück weist darauf hin, dass der Landkreis pflegenden Angehörigen auch in diesem Jahr ermöglicht, einen „Urlaub von der Pflege“ in Anspruch zu nehmen. „Wer das ganze Jahr über die wichtige Aufgabe der Pflege übernimmt und für seine pflegebedürftigen Kinder, Eltern oder Verwandten da ist, braucht auch eine Verschnaufpause“, so die Vize-Landrätin.

Anmeldungen nimmt das Büro für Senioren / Beratung und Pflege

des Landkreises, Albinstraße 23, 64807 Dieburg entgegen. Für Rückfragen steht Ulrich Rauch unter der Rufnummer 06071 / 881-2154 oder -2004 zur Verfügung. (jj)

Kardiologische Versorgung umfassend sichergestellt

GROSS-UMSTADT/DIEBURG. Die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg und das St. Rochus Krankenhaus Dieburg stellen ab 1. Juli 2010 die Versorgung kardiologischer Patienten für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Region gemeinsam sicher. Dazu haben beide Krankenhäuser eine Kooperationsvereinbarung getroffen, die in Groß-Umstadt unterzeichnet wurde. Dort wurde an der Kreisklinik am Abend das Herzkatheterlabor vorgestellt.

„Am 1. Juli bricht in der Krankenhausübergreifenden Kooperation im Kreis Darmstadt-Dieburg und der Region eine neue Zeitrechnung an“, so Landrat Klaus Peter Schellhaas, Klinikdezernent des Landkreises Darmstadt-Dieburg. „Durch die Kooperation wird für unseren Landkreis und die Region eine hochkompetente und wettbewerbsfähige kardiologische Versorgung aller kardiologischen Erkrankungen, mit Ausnahme von Herzoperationen, gewährleistet“, erläuterte Landrat Schellhaas.

In das Konzept sind auch die Kerckhoff-Klinik in Bad Nauheim sowie die kardiologische und herzchirurgische Universitätsklinik in Mainz eingebunden. „Vor Ort werden in den Herzkatheterlaboren des St. Rochus Krankenhauses und der Kreisklinik Groß-Umstadt mit angeschlossener Intensivmedizin besonders komplexe und schwer erkrankte Patienten behandelt“, wie Markus Bazan als Generalbevollmächtigter der St. Rochus Stiftung

als Träger des St. Rochus Krankenhauses erläuterte.

Dazu steht das Team von Privat-Dozent Dr. med. Michael Weber, Chefarzt der Kardiologie der Kreiskliniken in Groß-Umstadt, sowohl im Dieburger St. Rochus Krankenhaus als auch weiterhin in der Kreisklinik Groß-Umstadt bereit. Unterstützt wird das Team im jeweiligen Haus von den Kardiologen und zusätzlich im St. Rochus Krankenhaus durch die intensivmedizinischen Kollegen.

Am Standort Groß-Umstadt der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg werden kardiologische Notfallpatienten und weitere stationäre Patienten versorgt. Darüber hinaus bietet das St. Rochus Krankenhaus mit seinen speziellen Intensivmedizinern eine besonders kompetente Versorgung komplexer kardiologischer Patienten an. Über sein Belegarztssystem wird durch das St. Rochus Krankenhaus die ambulante Versorgung kardiologischer Patienten in diesem integrativen Konzept gewährleistet. Das Konzept ist in definierten Patientenpfaden durch den Dschungel des Gesundheitswesens für beide Krankenhäuser festgelegt worden.

Damit gibt es für die Region eine kardiologische und ergänzend intensivmedizinische Versorgung auf Universitätsniveau. Späteres Ziel soll die Zertifizierung dieser Versorgungskette sein, was auch in

## Vize-Landrätin Lück möchte Einkaufsangebote vor Ort stärken

„Wohnortnahe Versorgung besonders für Ältere sicherstellen“

DARMSTADT-DIEBURG

In einigen Kommunen des Landkreises gibt es in den Ortszentren oder in den Orts- und Stadtteilen nur noch wenige oder gar keine Einkaufsangebote mehr. Das möchte Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück ändern: „Der Tante-Emma-Laden von früher rechnet sich wirtschaftlich nicht mehr“, so die Vize-Landrätin. Rosemarie Lück sieht hier im Konzept der CAP-Märkte Alternativen: „Nachdem ich mich in den vergangenen Wochen intensiv über dieses Konzept informiert und einen hohen Bedarf ausgemacht habe, sollten wir nun ausloten, wie das Konzept inhaltlich und auch finanziell in unseren Kommunen umzusetzen ist.“

Die Erste Kreisbeigeordnete hatte Detlev Blitz eingeladen, den Geschäftsführer der gemeinnützigen Gesellschaft zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderung (Integra). Blitz stellte vor Vertretern aus Kommunen des Landkreises, Trägern von Behindertenwerkstätten und dem Regionalmanagement das CAP-Konzept vor: Unter dem Motto „CAP – der Lebensmittel-punkt“ werden Menschen beschäftigt, die durch eine Behinderung oder psychische Erkrankung auf dem ersten Arbeitsmarkt sehr viel geringere Chancen haben. „CAP ist somit ein Supermarkt mit integriertem Konzept, der geeignete Arbeitsplätze außerhalb von Werkstätten für behinderte Menschen schafft“, erläuterte Blitz.

„In unserem Markt in Höchst im Odenwald sind durchschnittlich mehr als 20 Menschen mit Handicap beschäftigt. Sie füllen Regale auf, verkaufen Wurst und Käse an der Frischwaretheke, bedienen die Kasse und sind im Service unserer Cafés eingesetzt“, berichtete der Geschäftsführer aus der Praxis. Das Sortiment des Höchster Cap-Marktes umfasst nach Angaben von Blitz rund 15.000 verschiedene Produkte, Frischobst und Gemüse. Davon

einen separaten kardiologischen Versorgungsvertrag münden könnte.

Somit gibt es für die Haus- und Fachärzte sowie für die Patienten im Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Region ein umfassendes, gut ausgestattetes und mit hoher ärztlicher Kompetenz versehenes kardiologisches Angebot“, so Landrat Schellhaas und Markus Bazan.

Damit würden sich weite Wege der Patienten in die Großstädte des Rhein-Main-Gebietes erübrigen, sind die Kooperationspartner überzeugt. Landrat Schellhaas ergänzt: „Die Standort- und Lebensqualität des Landkreises Darmstadt Dieburg wird so neben der herausragenden geografischen Lage weiter nachhaltig gestärkt.“ ho/mr (ho)

### Das professionelle Konzept für Ihre Gesundheit.

**Physiotherapie**

**Nackenschmerzen?**  
**Versorgung nach Operationen?**  
**Blassenbeschwerden?**

Schmerzmittel? Verspannte Muskeln? Sportverletzung? Halswirbelsäule? Niederrückenbeschwerden? Kopfschmerzen?

**Wir behandeln Sie zuverlässig und kompetent!**

Praxis für integrative Krankengymnastik  
Eberstädter Straße 68 - 64319 Pfungstadt  
Tel. 06157 81801 - www.physiofab.de

### Krankengymnastik Frank Zintel

- Lymphdrainage
- KG-neuro (PNF)
- Massagen
- Wärmerotherapie
- Fußpflege

Waldstraße 27  
64287 Darmstadt  
Tel. 06157 81801 - www.kg-zintel.de

BS

### RECHTSANWÄLTIN

## Bärbel Stöffler

**SCHWERPUNKTE**

Familienrecht  
Arbeitsrecht  
Mietrecht

**Wilhelm-  
Leuschner-Straße 73  
64347 Griesheim**

Telefon 0 61 55 / 40 51  
Telefax 0 61 55 / 48 57  
Info@stoeffler-ra.de

## Salzgrotte MINERALIS

Meeresklima an der Bergstraße

Gönnen Sie sich Augenblicke der Ruhe und Entspannung für Körper, Geist und Seele - Erleben Sie die wohltuende Wirkung einer Salzwur für die ganze Familie!

Natürliche Hilfe bei  
**Stress • Erkältungen • Bronchitis • Allergien**  
**Neurodermitis • Schuppenflechte • u.v.m....**

Verbinden Sie noch heute Ihren Termin für mehr Wohlbefinden: **06157-990067**

Unsere Salzgrotte bietet Ihnen ein Mikroklima, wie man es sonst nur am Meer oder natürlich in der Salzhöhle finden!

SALZGROTTE MINERALIS • FAMILIE SCHMUCK  
Pfungstadt-Hahn - Karlsbader Str. 6 - www.salzgrotte-mineralis.de

---

# GUTSCHEIN

Sparen Sie bares Geld bei Ihrem Besuch in der Salzgrotte!

Statt 9,60 €

**nur 8,- €** bei Vorlage dieses Coupons.

Nur gültig bei Vorlage dieses Gutscheins innerhalb unserer Öffnungszeiten, Montag bis Freitag von 9:00 - 11:30 und 16:00 - 19:30 Uhr nach Terminvereinbarung. Inklusive einem Sole-Orbit oder Sole-Bomben. Viele weitere Salzartikel sind auch direkt in unserem Shop vor Ort erhältlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Der Pflegeverein e.V.

Leben equal 60 Jahren

**De-El.: Heldeberger Landstr. 278  
Pfungstadt: Bomgasse 8**

medizinische Behandlungen  
Hilfe bei der Körperpflege  
Hilfe im Haushalt  
Angehörigenberatung  
Beratung Gruppe Café Untereborn  
Pflegepflege  
Klinikenbetreuung

**Telefon**  
**0 61 51 - 9 50 71 80**  
**0 61 57 / 9 30 1 22**

## HELUBA

HEIZUNG  
KUNDENDIENST  
SANITÄR

- Öl- und Gasfeuerungsanlagen
- Kunden- und Wartungsservice
- Solar- und Umwelttechnik
- Traumbäder

Barrierefreie Bäder

Heluba Heizungs- und Klima-Service GmbH

Sudetenstraße 8 | 64319 Pfungstadt  
Telefon: 0 61 57 / 41 81 | Telefax: 0 61 57 / 8 78 11  
heluba.info@t-online.de | www.heluba.de

Seit 1996

## Pflegedienst Hessen-Süd

immer in Ihrer Nähe

Wir bereiten Sie unerschrocken - auch zu Hause!

**Mo-Do 8.30-15 Uhr | Fr 8.30-13.00 Uhr**

**Alten- | Kranken- | Behindertspflege**  
**Holz- | Inteniv- | Hauswirtschaft**  
**OP-Nachpflege**

Pflegedienst  
Hessen-Süd  
Jürgen Gohl  
Im Eichenpark  
Tillinger Str. • Die Eberstadt

**Telefon**  
**06151-501400**

[www.pflegedienst-hessen-sued.de](http://www.pflegedienst-hessen-sued.de)

**REIFEN MERZ**  
UNSER SERVICE IST EINE RUNDE SACHE

**ANGEBOT**  
195/65 15 91V Bridgestone Turanza Er300 40,00 €  
195/65 15 91T Continental Eco Contact3 55,00 €  
195/65 15 91V Michelin Energy Saver 59,00 €

06154 66283

Reparaturen aller Art und Felgenreparatur, Ölwechsel, Klebverservice, HU-HU für alle PKW und Motorräder

Prüfen Sie z.B. Kfz Scheibe, Licht, in jeder Straße! Lok. Dörrstraße 3, 64272 Oberflonstadt, Tel. 06154 66283

**SAMSTAG-SERVICE**  
9.00-13.00 Uhr  
Werkstatt geöffnet  
Brennerei

**Kommen Sie jetzt vorbei!**

Profitieren Sie von unseren attraktiven Komplettpreis-Angeboten

Modell	Motor	Leistung	Preis	Leistung
Opel Astra G	1.8i	105 kW	239,-	189,-
Opel Corsa B	1.2i	85 kW	219,-	189,-
Opel Corsa C	1.2i	105 kW	219,-	119,-
Opel Meriva	1.8i	135 kW	299,-	199,-
Opel Astra F	1.8i	105 kW	289,-	119,-
Opel Astra G	1.8i	119 kW	269,-	179,-
Opel Vectra B	1.8i	119 kW	239,-	169,-
Opel Vectra C	2.0i	189 kW	279,-	309,-
Opel Zafira A	2.0i	149 kW	309,-	179,-
Opel Omega B	2.0i	109 kW	409,-	189,-

**Ihr Opel-Service-Partner**  
**AUTOHAUS SCHLIESSER**  
Wilhelm-Leuschner-Straße 6  
64279 Darmstadt  
Telefon 06258/33388

### 18. Tannenberglauf des TV-Seeheim auf dem Löwenplatz



Das Erfolgskonzept: „Sommer, Sonne, Laufen, Feiern“ ging beim 18. Tannenberglauf des Turnvereins Seeheim in Seeheim an der Bergstraße in seine zweite Runde – denn Ziel war es wieder, das perfekte Läuferlebnis zu schaffen. Die Teilnahme für Nichtläufer lohnt sich außerdem:



Den 1. Platz im 5000-Meterlauf erzielte Sebastian Hansen vom TuS Griesheim

SEEHEIM, Bei idealen Wetterbedingungen trafen sich 239 Läufer am Samstag, den 17.07.2010, um beim 18. Tannenberglauf des Turnvereins Seeheim (TVS) auf dem Seeheimer Löwenplatz wieder mit dabei zu sein. Einige Verbesserungen an der Zehn-Kilometer-Hauptstrecke und Neuerungen gegenüber dem Vorjahr ließen sich die Organisatoren des TVS einfallen, um das Laufereignis noch attraktiver zu gestalten. So wurde ein zusätzlicher flacher Fünf-Kilometer-Rundkurs eingerichtet und eine Live-Übertragung der Läufer von der Tannenburg in den Seeheimer Ortskern im Start- und Zielbereich installiert. Nach der Siegerehrung heizte die Band „A5 Richtung Wir“ alle Sportbegeisterte zu einer fetzigen Sunset-Party ein, die bis in den frühen Morgen andauerte. Nachfolgend lesen Sie die Ergebnisse:

1. Platz 10.000-Meterlauf für Gabi Hoffmeister vom TV Hergershausen.

1000 Meter Bambini-Lauf: Herren: 1. Tim Opper 4:17 Minuten; 2. Pe-

ter Christoph (SG Arheilgen) +0,15 Minuten; 2. Niklas Dietz + 1,08 Minuten; 3. Paul Paleta (Seeheim) + 0,17 Minuten; **Damen:** 1. Hannah Dietz 5:19 Minuten; 2. Juliane Kaymer + 0,24 Minuten; 3. Nadine Leining + 2,39 Minuten.  
**2000-Meter-Schülerlauf:** Herren: 1. Martin Christoph 8:43 Minuten; 2. Niklas Dietz + 1,08 Minuten; 3. Joshua Both (TV Jugendheim) + 3,1 Minuten; **Damen:** 1. Yasemin Kochbay (TSV 03 Wolfskehlen) 9:53 Minuten; 2. Anna-Marlen Kaymer + 0,49 Minuten; 3. Sarah Leining + 2,73 Minuten.  
**5000-Meter-Lauf:** Herren: 1. Sebastian Hanson (TuS Griesheim) 18:10 Minuten; 2. Jonas Schreck (WG Runners) +1,12 Minuten; 3. Sascha Tamms +1,43 Minuten; **Damen:** 1. Christina Merz (SC Dhkf Leipzig) 19:43 Minuten; 2. Aylin Kochbay (TSV

03 Wolfskehlen) +5,59 Minuten; 3. Nora Feldt +5,64 Minuten.  
**10000-Meter-Hauptlauf:** Herren: 1. Markus Fischer (Start Net Team Darmstadt) 36:48 Minuten; 2. Axel Dietrich (ASC Darmstadt) +0,57 Minuten; 3. Raphael Grotti (Laufundsportshop.de) +1,56 Minuten; **Damen:** 1. Gabi Hoffmeister (TV Hergershausen) 42:31 Minuten; 2. Irene Bell (LG BSN) +2,22 Minuten; 3. Nora Jägemann (Langlauf-Jugendheim) +2,28 Minuten. (bern)



1. Platz vom 10.000-Meterlauf (Hauptlauf) für Markus Fischer vom Start Net Team Darmstadt

**ANSPRUCHSVOLLE FLORISTIK**

Horst Schmidt  
Waldstraße 7  
64342 Seeheim  
Telefon 06257-81745

Mo-Fr 8.00-13.00 Uhr  
Sa 8.00-13.00 Uhr

**Gärtnerei Schmidt**  
GÄRTNERMEISTER

Rollrasenverlegung  
Baumfällarbeiten  
Heckenschnittarbeiten  
Grabpflege  
Grabanlagen

Hochzeits- und Trauerfloristik  
Grün- & Blühpflanzen  
Pflanzen für Haus und Garten  
in Riesenauswahl

**Wir machen Ihren Garten fit!**

### hr4-Radtour 2010 zu Gast in Griesheim

GRIESHEIM Der Hessische Rundfunk lädt zu seiner dreitägigen Freizeit-Radtour unter dem Motto „Radeln und feiern zwischen Rhein und Main“ in diesem Jahr nach Südhessen ein. Am Freitag, dem 06. August 2010 werden rund 800 Freizeit-Radfahrer, begleitet von einer Polizeistaffel, gegen 17.00 Uhr die erste Etappe der Radtour in der Griesheimer Innenstadt beenden. Der Start dieser Etappe ist Bensheim und nach Pausen in Biebesheim und bei

(Wilhelm-Leuschner-Straße) wird gegen Abend für den Autoverkehr gesperrt und auch die Straßenbahn wird nur bis zur Wagenhalle verkehren. Um 19.00 Uhr beginnt dann die hr4-Schlagerparty mit den Stars Leonard, Li Belle, Oliver Frank und Claudia Jung. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei und alle Griesheimerinnen und Griesheimer sowie alle Gäste sind herzlich willkommen. Die Organisatoren rechnen mit über 3.000 Besucherinnen und Besuchern. Auch der Griesheimer Gewerbeverein unterstützt diese Veranstaltung mit längeren Verkaufsförderungszeiten. (sgr)

**SolarEnergie rechnet sich**

Optimale Nutzung umweltschonender Sonnenenergie zur Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung

**SolarPlan + SolarPlus**

modernste Solaranlagen  
umweltschonend  
energiesparend  
umweltschonende Solarenergie  
integrierbar in jedes Heizsystem

**Stork Haustechnik**  
Sanitär • Heizung • Raum und Luft

Darmstadt: Eckerstr. 12 • Telefon 061 51-3712 07  
Pfungstadt: Mainstraße 97 • Telefon 061 57-96 97 61  
info@stork-haustechnik-darmstadt.de  
www.stork-haustechnik.com

Vereinbaren Sie mit Herrn Stork Ihren persönlichen Beratungstermin

Zahngold, Schmuck, Uhren, Münzen, Medaillen, Barren, Tafelsilber usw.

**Machen Sie Ihr ALTGOLD**

**zu BARGELD**

**Hier!**

MEISTERWERKSTATT FÜR SCHMUCK AUS PLATIN GOLD UND SILBER

**VOGELSANG**  
Schmuck mit Charakter

64297 DARMSTADT  
HEIDELBERGER  
LANDSTRASSE 200  
06151/943485

**FORTSETZUNGS-GESCHICHTE FRANKENSTEIN**

**KECKE**

Karl Henkelmann  
**Auf dem Frankenstein Teil 9**

Und als dem Annemariechen die Unglücksbotschaft überbracht wurde, da ließ der Schrecken sein Herz stillestehen, und es hauchte, vom Schmerz überwältigt, sein Leben aus. „Und deshalb sieht man hier am Grabdenkmal, wie die giftige Schweifspitze sich gerade neben dem Knie in den Harnisch bohrt?“ fragte Else und fuhr mit dem schlanken Finger über die bezeichnete Stelle des Bildwerks.

„Du Nörren“, lachte Wilhelm. „Der Drache, den du hier siehst, ist natürlich nichts anderes als eine Anspielung auf den großen Namensvetter des edlen Ritters Georg von und zu Frankenstein, St. Georg, den Drachentöter. Der Ritter aber ist am St. Lucientag des Jahres 1531 wohl auf seinem Bette sanft und selig entschlafen. Die ganze Geschichte ist eben nur eine Sage, durch die sich das Volk, die Figur des Drachen zu erklären suchte.“ „Ach, und ich hatte mich schon so darüber gefreut und das Schicksal des armen Annemariechens bedauert“, meinte etwas enttäuscht Else.

„Aber vor dem Katzenborn wird mir’s immer etwas gruseln. Am Ende könnte doch noch darin unter Kröten und Molchen auch ein greuliches Ungetüm hausen, das einem jungen Mädchen gefährlich wird, wenn es vom Frankenstein herab nach Beerbach geht. Und wer weiß, ob sich dann ein Ritter Georg finden würde.“ Da suchte der Jüngling mit sanftem Druck die Hand des Mädchens. „Else, zweifelst du an mir?“ „Nein, Wilhelm“, entgegnete sie leise. „Du würdest mein Ritter sein.“ „Nun komm mit“, entgegnete er. „Jetzt will ich dir auch das Haus Annemariechens zeigen.“ Die beiden verließen den Kirchhof und wandten sich dem Dorfe zu.

Auf einem freien Platz, inmitten der anheimelnden Bauernhäuser mit ihrem altersgrauen Fachwerk und den braunen Strohdächern, stand auf einer kleinen Anhöhe die uralte Dorflinde, unter der einst die Herren von Frankenstein und nach ihnen die Landgrafen durch ihre Amtsleute viermal im Jahre das Rugggericht halten ließen. An die mittelalterliche Justiz erinnerte noch die am Fuße des Hügels in diesen hineingewölbte Betzenkammer, ein greuliches Loch von nur wenigen Fuß im Geviert und einer nur faustgroßen Öffnung in der dicken, mit einem starken Eisenriegel versehenen Bohlentür. An den warmen Frühlings- und Sommerabenden bildete die alte Linde das Stelldichein der liebebedürftigen Dorfjugend beiderlei Geschlechtes. Da erklangen unter ihren breiten Ästen manche sehnsüchtigen und übermütigen Volksweisen.

Aber auch mancher brünstige Liebeseuffer und mancher nur mühsam unterdrückter Aufschrei aus weiblichem Munde, hervorgepreßt durch die stürmischen, derben Liebeswerbungen der Dorfburschen, stahl sich hin-

auf ins Blättermeer. Ja, wenn die alte Dorflinde erzählen könnte! Im Hintergrund des Platzes stand ein einfaches Bauernhaus mit kleinen Fenstern zwischen dem wettergeschwärtzen Eichengebälk.

„Hier wohnte das Annemariechen“, erklärt Wilhelm. „Und jetzt noch behaupten die Leute, daß sich in der Adventszeit dort hinter dem Fenster in der Abendstunde bisweilen die drei Lichtlein und das bleiche Antlitz des Mädchens zeigen. Mit geheimer Scheu blickte Else nach den bleigefärbten Butzenscheiben, fuhr aber betroffen zurück und legte überrascht die Hand auf den Arm des neben ihr stehenden Geliebten.

Weiter in der nächsten Ausgabe.

**KAUFEN. MIETEN. SERVICE.**

**RWZ-Kommunaltechnik**  
Garnheimer Straße 8  
Pfungstadt-Hahn (0 61 87) 601 85-0  
direkt an der A67

**RWZ**  
Raiffeisen

**RASENMÄHER | VERTIKUTIERER | HACKSLER | www.ihr-mäher.de | TRAKTOREN | SÄGEN | SENSEN**

## Interview mit dem Darmstädter Hochschulpräsidenten Prof. Dr. Ralph Stengler und Horst George Balonier

Herr Präsident, seit 15 Jahren kenne ich Sie aus der Zeit, wo Sie meine Zwillingssöhne als Trainer im Judo ausbildeten und stelle fest, dass Sie in all den Jahren geerdet blieben. Sie wurden mit großer Mehrheit zum Präsidenten der Hochschule Darmstadt gewählt, in der Sie seit 1991 tätig sind. Ihre Berufung in den Beirat „Projekt Qualitätssicherung“ der Hochschulrektorenkonferenz vom 2000-2006 sowie seit 2009 als Mitglied des Expertenrates der ZEvA, Hannover (Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur) befähigen Sie sicherlich für diese exponierte Position. Wie fühlen Sie sich nach 100 Tage Ihrer Arbeit?

Die ersten 100 Tage waren sehr turbulent. Wir haben die Finanzen der nächsten 5 Jahre (Hochschulpaket) festlegen müssen und die ersten harten Konsequenzen daraus ziehen müssen. Es war ein echter Sprung ins kalte Wasser. Allerdings bin ich nun auch gezwungen, sogleich alle Prozessabläufe zu optimieren, wie ich dies aus meiner Qualitätsmanagementvergangenheit kenne.

Meinen persönlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl hatte ich Ihnen bei meinem ersten Besuch am

sein Nachfolger, Volker Bouffier dies unbedingt auf eines seiner ersten Aufgaben setzen sollte. Gerne werde ich ihn darum bitten! Nur wer Zukunftsprobleme kennt, kann sich den Herausforderungen stellen-oder?

Generell kann man bessere Entscheidungen treffen, wenn man über die entsprechende Sachkenntnis verfügt. Leider ist der interne Ablauf innerhalb von Fachhochschulen und deren Leistungsfähigkeit in Forschung und Lehre nicht allen bekannt. Wir versuchen immer guten Kontakt zur Politik zu halten.

Der hessische Hochschuletat soll jährlich um 34 Mio. Euro gekürzt werden. Weshalb sind Sie den Kompromiss eingegangen, jährlich 1,8 Mio. Euro von 2011-2015 einzusparen? Drückt dies nicht ganz enorm auf die Leistungsmöglichkeiten der Hochschule?

Es war die einzige Möglichkeit Berechenbarkeit zu behalten. Die Alternative wäre ein jedes Jahr unbekanntes und sinkendes Budget zu haben. Damit kann man aber weder planen noch handeln. Generell ist die Kürzung im Bildungssektor aber unklug und ein schlechtes Signal.

hier aber unerlässlich. Weiterhin lernt man, dass Kommunikation extrem wichtig ist. Systeme bestehen aus einem Miteinander von Personen. Darauf muss man Rücksicht nehmen.

Zweisprachige (Englisch und Französisch oder Chinesisch) attraktive internationale MASTER-Studiengänge in Gen- und Biotechnologie, Nano- und Quantencomputer oder

Der Technologietransfer an Helmholtz-Forschungsinstituten ist spürlich. Es wäre längst an der Zeit, dass Institute 30% des Jahreshaushaltes selbst erwirtschaftet werden sollten. Zwei Drittel sollten staatliche Zuwendungen sein. Vor zwei Jahren hatte ich die Bundesministerin im BMBF, Frau Schavan angeschrieben, 500 Mio. Euro ohne Entlassungen oder Reduzierung der Forschungsleistungen in diesen Instituten vorzunehmen, die im Staatshaushalt eingespart oder dem Hochschulsektor zufließen könnten. Ihrerseits erfolgte keine Reaktion, daran erkennt man, dass ihr der notwendige Überblick fehlt. Dies hatte ich ebenso im Handelsblatt kommentiert. Hier sind die Hochschulpräsidenten gefordert ihre Bedürfnisse an Frau Schavan vorzutragen, um 500 Mio. Euro umzuverteilen. Ist es nicht die Aufgabe aller Hochschulpräsidenten Politikern Entscheidungen auch im Sinne ihrer Studenten abzuverlangen?

Die Hochschulpräsidenten haben schon immer versucht, Einfluss auf die Politik zu nehmen. Leider ist in unserem Lande die Bedeutung von Bildung geringer als die Politiker sagen. Wir müssen unsere Bedürfnisse und Wünsche immer wieder wiederholen.

Für die regenerativen energie-technischen Bereiche Photovoltaik und Thermosolarechnik fehlen der Hochschule repräsentative Lehrstühle um mit mindestens 10 afrikanischen Ländern neue Rahmenbedingungen zu schaffen, um Afrika in selbstständige Industrieländer zu führen. Wäre es denn nicht endlich an der Zeit 30% der Hochschulprofessoren mit Kenia, Kamerun, Tunesien, Marokko, Ägypten, Ghana, Botswana und Südafrika für 3-5 Jahre auszutauschen, um auf besserer Augenhöhe miteinander Forschung zu betreiben? Ansonsten bleibt doch Entwicklungshilfe fraglich! Wo bleiben die Forschungsk Kooperationen mit diesen afrikanischen Ländern?

Erstaunlicherweise hat der Kontinent Afrika in der deutschen Bildungspolitik einen kleinen Stellenwert. Es gibt wenige Kontakte. Andere Länder, wie zum Beispiel China, haben Afrika schon länger im Blickpunkt. Wir sollten da sicherlich aktiv werden. Derzeit haben wir Kontakte zu Namibia und zur Elfenbeinküste.



FOTO: HOCHSCHULE DARMSTADT

Seit 1977 pflege ich Kontakte zu China. 1982 wählte ich den Kernphysiker Bing Liu zu meinem Trauzeugen. Somit kenne ich die politischen Probleme Chinas aber auch die wirtschaftliche Expansion! Im Jahre 2003 erfuhr ich von Chinesen, dass Sie seit 2001 China-Beauftragter für Ihre Hochschule sind. Wo setzen Sie zukünftig Ihre gemeinsamen Schwerpunkte als Hochschulpräsident mit dem „Reich der Mitte und der aufgehenden Sonne“?

China wird in der Zukunft für die deutsche Wirtschaft von immer größerer Bedeutung sein. Es ist daher aus meiner Sicht wichtig, diesem Kulturraum besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Wir haben 4 gute Partneruniversitäten, mit denen wir Studierendenaustausch pflegen. Von einer Universität aus Peking kommen einmal im Jahr Studierende um ihr komplettes 7. Semester in Automobiltechnik bei uns zu absolvieren. Ebenso gibt es intensive gemeinsame Forschungsprojekte.

Die Hochschule ist international ausgerichtet? Wichtig wäre doch auch die Ausrichtung der technischen Bereiche Maschinenbau sowie Kunststofftechnik nach Indien, Indonesien und Malaysia. Ein nützliches Hochschulnetzwerk zu diesen Ländern besteht so gut wie nicht. Dies würde diesen Ländern, aber auch Deutschland helfen, das „wirtschaftliche Schwungrad“ zu drehen.

Das ist richtig und soll von uns Schritt für Schritt verwirklicht werden. Leider lässt unsere finanzielle Situation keine schnellere Gangart zu.

Avionik- und Raumfahrttechnologie sind in der „Wissenschaftsstadt Darmstadt“ längst überfällig. Ebenso wäre es dringend erforderlich die Professoren der Hochschule für 3-5 Jahre mit Partnerhochschulen auszutauschen, damit diese die Spezifika der internationalen Partnerhochschulen kennen.

Generell ist der Austausch von Professoren über einen längeren Zeitraum in Deutschland unüblich und kompliziert. Typisch sind Aufenthaltsdauern von 2-3 Wochen im europäischen Ausland. Wir würden auch gerne mehr ausländische Professoren akquirieren. Allerdings müssen wir noch an unserer Attraktivität arbeiten. Eine internationale Ausrichtung ist sehr zukunftsweisend.

Die internationalen Kooperationsverträge sollten endlich seitens der Ministerien und Hochschulen gleichfalls finanziell an Konzerne gebunden werden. Die Staatsförderung alleine genügt nicht, effektivere Schritte zu gehen. Bildung heißt aus meiner Sicht: „sich ein Bild von Theorie und Praxis“ zu machen und dieses Wissen erfolgreich einzusetzen, damit dies den Unternehmen und der Volkswirtschaft in Deutschland dient.

National haben wir sehr gute und intensive Kontakte und Projekte mit Unternehmen. Dies ist ja gerade ein Markenzeichen der Fachhochschulen. International ist dies leider noch nicht der Fall, obwohl viele Studierende an einem Einsatz im Ausland interessiert sind.

**Ihre Änderungsschneiderei**

- Änderungen und Reparaturen
- jeder Art • zuverlässig und • fachgerecht

**Meisterbetrieb Zimmermann**

in DA-Eberstadt Oberstraße 8

**20% RABATT UND KÜRZUNG KOSTENLOS! Auf Finklarella-Neuware**

Schneidemeister M. Brück

Telefon 06152/337982 Mo-Fr 9-18 Uhr Sa 9-13 Uhr

27. April in der Hochschule ausgesprochen. Ebenso bat ich, meinen seit 4 Jahrzehnten Bekannten, Ministerpräsidenten Roland Koch schriftlich darum, bei Ihnen in der Hochschule einen Antrittsbesuch zu machen, um sich persönlich über die derzeitige Hochschulsituation einen Überblick zu verschaffen. Kurz danach erklärte er seinen Rücktritt. Zumindest gehe ich davon aus, dass

20 Jahre durfte ich die Arbeit des Arbeitgeberpräsidenten Otto Esser sowie des Unternehmers und DQO-Qualitätsnestors Prof. Dr. Dr. Walter Masing beruflich begleiten! Ihre 20-jährige Erfahrung im Qualitätsmanagement hat Sie sicherlich geprägt? Inwieweit hilft Ihnen dieses Wissen zukünftig?

Im QM lernt man es, in Prozessen zu denken. Dies ist für meine Arbeit



RSV Seeheim: Die Musik, Aufmachung, Choreografie, Kleidung, Ausdruck, Bilder, Show, Synchronität und tanztechnische Darbietung versetzte das Publikum immer wieder in einen Beifallsrausch.

## Deutsche Meister der Discofoxformationen

RSV Seeheim startete das erste Mal bei den Deutschen Meisterschaften und gewann auf Anhieb mit herausragender Leistung diesen Titel

### SEEHEIM

Die Discofoxformation des RSV Seeheim startete das erste Mal bei den Deutschen Meisterschaften und gewann auf Anhieb mit einer herausragenden Leistung diesen Titel. Die Tanzschule Josat-Doerr in Limburg war am 03. Juli ausverkauft. Fast die Hälfte aller Zuschauer waren als Fanclub für die Seeheimer Formation angereist. Mitglieder aus dem eigenen Verein, befreundete Institutionen und Trainerkollegen aus dem DTV unterstützten frenetisch die Tanzleistungen der Formation des RSV. Sechs Paare verzauberten das Publikum und die Wertungsrichter als verkleidete Vampire. Die Zuschauer fühlten

sich wie in einem Musical, verzaubert und mitgerissen in eine andere Welt, so dass Vielen regelrechte „Schauer“ über den Rücken liefen. Die Musik, Aufmachung, Choreografie, Kleidung, Ausdruck, Bilder, Show, Synchronität und tanztechnische Darbietung versetzte das Publikum immer wieder in einen Beifallsrausch. Der Saal tobte bereits im Finale, als die zwölf Tänzer und Tänzerinnen gegen 23.30 Uhr zum letzten Mal das Parkett betraten. Eine mitreißende Vorstellung zog alle Anwesenden in ihren Bann und nach kurzer Zeit stand fest, dass diese Formation den ersten Platz verdient hatte. Vier von fünf Wertungsrichtern zogen die 1 und somit gewannen die sechs Seeheimer Paa-

re überlegen den Deutschen Meistertitel. Eine fantastisch inszenierte Musikgeschichte wurde von zwölf Ausnahmeakteuren tänzerisch vom Feinsten interpretiert. Das Trainergespann Bernd Schäfer, Martina Mroczek und Andreas Krug brachte seine ganze Erfahrung ein und war nicht nur stolz und glücklich über dieser Ausnahmeleistung. Glückwunsch an das „Spielertrainerpaar“ Mroczek/Krug und deren Headliner Bernd Schäfer, die wieder einmal etwas ganz Besonderes erschaffen haben. Sechs Paare aus einem Umkreis von 200 Km ermöglichten diesen Auftritt. Schon bald sollen die EM und WM folgen. Wir wünschen dem gesamten Team schon jetzt viel Erfolg.

## Ausstellung von Franca Weiss im Schloss Lichtenberg

SCHLOSS LICHTENBERG

„Zyklisch“ nannte man die Ausstellung der Künstlerin Franca Weiss, die in der Sommergalerie im Schloss Lichtenberg am 04. Juli 2010 eröffnet wurde. Zu sehen waren Gemälde und Arbeiten auf Papier. Galeristin Dr. Christine Klein begrüßte die Gäste. Dr. Klaus D. Pohl vom Hessischen Landesmuseum Darmstadt führte in die Werke von Frau Weiss ein. Für den musikalischen Rahmen sorgten Barbara Heller, Barbara Rosnitschek und Anna Panagopoulos.

Die Finissage findet am Sonntag den 22.08.2010 um 17 Uhr in Anwesenheit von Landrat Schellhaas statt, der die Ausstellung initiierte. Öffnungszeiten: Mi und Fr, 15 bis 18 Uhr, Sa und So von 11.00 bis 18.00 Uhr. (hbal)

**Shell Station**

Shell Shop • Autowäsche • Autotechnik • Reifen Service • AU+TUV

**Jetzt gratis ADAC Mitglied werden!**

Familie Gairing & Tuen freuen sich auf Ihren Besuch!

04318 Pfungstadt Eberstädter Str. 131 Tel. 06167/8 18 04

04342 Seeheim Heidebergstraße 41 Tel. 06267/8 12 48

04285 Darmstadt Groß-Gerauer Weg 62 Tel. 06181/9 34 00

**REIFEN**

**TIEFPREIS-GARANTIE**

FULDA REIFEN

165/70 R13 75 T	23.-
175/65 R14 62 T	29.-
185/65 R16 68 T	49.-
195/65 R15 91 T	46.-
205/55 R16 91 V	59.-
225/55 R16 95 V	65.-
235/45 R17 91 V	79.-
225/45 R17 92 V	109.-

Ölwechsel mit 19% ab 19.-

Alufelgen verschiedene designe ab 49.-

ADAC Testsieger Pirelli P6 Cinturato 195/55 R15 81 H

Info Telefon 06167915970

HT COMPUTER UND REIFENHANDEL GMBH 64319 PFUNGSTADT HAHNER STR. 20-22

**COPYSHOP**

PFUNGSTADT

Bahnhofstr. 39 | 64319 Pfungstadt

Tel.: 0 61 57-98 86 18

Fax: 0 61 57-98 86 28

cdc-pfungstadt@t-online.de

www.copyshop-pfungstadt.de

- Stempel
- Faxservice
- Poster, Plakate
- Textildruck
- Drucksachen
- Digitaldruck
- s/w - Kopien
- Farb - Kopien
- Bindungen
- Laminierungen

Mo-Sa 9-13 Uhr, Mo, Di, Do 14-18 Uhr, Fr 14-17 Uhr, Mittwoch 9-13 Uhr

Als ehemaliges langjähriges Senatsmitglied kenne ich die Bedürfnisse Ihrer Kollegen und Studenten der Hochschule. Ihr gewählter integrativer Führungsstil wird deutlich. Ihr Organigramm sollte sich deutlich von dem der Vorgängerin unterscheiden, um effizienter gestalten zu können. Die Entscheidungsfreiräume sollten bei der Vizepräsidenten erweitert werden! Der Präsident hat eigentlich Repräsentant und Moderator der Hochschule zu sein und möglichst viele internationale Kontakte zu allen Kontinenten zu knüpfen. Ist das auch Ihr Verständnis?

Mein Führungsstil ist ein kooperativer. Meine Aufgabe ist es, die geeigneten Randbedingungen zu setzen. Eine gute Kommunikation ist Basis dieses Stils. Man muss alle Nöte und Bedürfnisse der beteiligten Parteien kennen. Nur mit hoher Motivation kommen wir durch die schweren nächsten Jahre.

Ich hatte 20-30 Jahre 3 berufliche Leitfiguren? Arbeitgeberpräsident Otto Esser, DQO-Präsident Prof. Dr. Dr. Walter Masing und den Wissenschaftsmanager Prof. Dr. Dr. mult. Gisbert von Putlitz, sowie ehemaligen Rektor der UNI Heidelberg. Wer sind Ihre Leitfiguren und welche Erfahrungen haben Sie von ihnen gelernt? Was wünschen Sie sich von Ihren Studenten am meisten?

Eigentlich habe ich keine direkten Leitfiguren. Ein ruhiges und ausgeglichenes Verhalten im Sinne östlicher Philosophien ist eine gute Basis. Von meinen Studierenden wünsche ich mir einen offenen und kritischen Verstand, damit sie zu wertvollen Mitgliedern der Gesellschaft werden.

Zu beobachten ist, dass die Zahlen der Studenten in den nächsten 5 Jahren an den Hochschulen noch drastisch zunehmen werden. Deshalb ist unverzüglich, dass seitens der Landesregierung eine so einschneidende Kürzung seitens der hessischen Hochschulpräsidenten hingenommen wurde. Die Spitzenregionen der Deutschen Hochschulen sollten sich daher zusammenschließen und an die Bundesministerin Anette Schavan appellieren, eine Umverteilung zugunsten der Hochschulen vorzunehmen, wohlwissend, dass Schulpolitik Länderangelegenheiten sind. Leider schweigt man sich diesbezüglich aus. Immense Geldsummen für Urknalltheorie auszugeben, die eh nicht mehr im Experiment nachvollzogen werden kann, weil niemand vergangene Kausalitäten erforschen kann, ist unverständlich und unnötig. Angewandte Hochschulforschung stärkt die Steuerkassen mehr. Ihnen herzlichen Dank für das 4-stündige Gespräch und alle guten Wünsche für die Zukunft. (hbal)

500 m² AUSSTELLUNGSFLÄCHE

TÜREN VORDÄCHER DURCHKABINEN

SCHIEBETÜREN

GLASSTREIFEN

TREPPENSTUFEN

SPIEGELNACH MASS

SICHERHEITSPRODUKTE

VITRINEN

WIR BEFASSEN SICH FACHMÄNNISCH, UMFREIEND & KOSTENLOS

**GLAS LERCHENMÜLLER**

TRANSPARENTER INNOVATION.

SEIT 1977

GLASLERCHENMÜLLER GMBH, LANGENBERG, 47, 64107 DIERING, 0 61 6071 / 9236-20

WWW.GLASLERCHENMUELLER.DE, INFO-00 74 11 H, FAX 7-1 63 00 H, SA 9:30-12:30 H

TELEFON 06167-9236-0

**GETRÄNKE PARADIES Grünig GmbH** Bergstr. 22 Pfungstadt P im Hof

**02. bis 07. August Angebote**

**Pfungstädter Bier**  
Pils, Export, Radler... €11,99  
20 x 0,5 ltr / 24 x 0,33 ltr + 3,10 € Pfand

**Bizzi Limonaden**  
Orange, Zitrus, Mix, Lemon €6,99  
12 x 1 ltr + 3,30 € Pfand

**Rosbacher Mineralwasser**  
Classic, Medium, Flat 12 x 1 ltr + 3,30 € Pfand

**Rosbacher**  
Eines der besten Mineralwasser im Saarland

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8:30-18:30 Uhr, Sa. 8-14 Uhr  
Hotline 06157-2206

### Mief aus der Biotonne vermeiden

Gemüse- und Obstabfälle, Eierschalen, Kaffeesatz usw. geben gesammelt in Biotonnen bei hohen Temperaturen unangenehme Düfte ab. Jürgen Kreis, Geschäftsführer beim Zweckverband Abfall- und Wertstoffsammlung (ZAW) empfiehlt, einen kühlen Platz im Schatten für die Biotonne zu wählen. Es hilft auch, wenn man für Luft in der Tonne sorgt, indem Grünschnitt oder Zeitungspapier zwischen feuchtere Abfälle geschichtet werden. Dadurch kann Luft zirkulieren und Feuchtigkeit aufgesaugt werden. Ratsam ist, organische Abfälle aus der Küche in Zeitungspapier einzuwickeln, damit auch die Gerüche gut verpackt bleiben. Rasenschnitt soll man besser angetrocknet in die Tonne geben. Erde oder Sägespäne sorgen dafür, dass Ungeziefer fern bleibt. Regelmäßige Leerung und Reinigung ist ratsam. (fran)

**Lisbet & Hoiner**

*Woas e Glick, dass mer endlich wisse: Diee Urlaabszeit geith aa ohne die koomische Fussballer in Afrigaa! Jetzt sitze mer in de haafße Sun, hewwe Zeit zum schwimme, spaziere un mim Fohrrad zu foarn. Iwverall isses schee, soogoo dehaom. Weern moim Hoiner un ich fortgeform, dann dat kaaner nouch de Blumme im Goarde gugg, weil se kaa Wasser grieye. Alles deet verdroggne! Moim Hoiner lässt de Kopp henge, weil mer nur de dritdde Platz gemoacht hewwe. Wenn deer jetzt awwer koan Fussball meer guggt, dann hot deer near Zeit, nouch de Blumme zu gugg, dass die de Kopp net hänge lasse. Unn de Hoiner konns Fohrrad repariere, dass mer a emol en scheene Ausfluch an de Seeh odder ins Schwimmbaad mache kenne. Do fraah ich mich am meiste drüwwer. Odder mer färth emol üwwe die Gass zu de Gaasekerb. Inn deer Hitz back ich koan Kuche, un de Hoiner konns net. Alsoo soll der mich uff de Kerb eulaade. Der brauch joh kaan Kuche un Kaffee, dem longt joh a Pflingscher Freibier. Owends guckt der soi Sportnouchrichte und is gliggliche, wenn deer newe mir sitzt und ich die Strümpf dabei stobbe kann un ich noch en Eisdeee drink. Weije de Reise krieche mer kaan Krach, weil mer net ortfoarn, un dess is aa was werd. Net woar?*

**Eier Lisbet**

*"Die neuen Automatik-Rollläden von GÖLZ machen uns das Leben schwer"*

**GÖLZ**

FENSTER-HAUSTÜREN  
HAAREISEN-ROLLLÄDEN  
GARAGEN-ROLLTORE  
INSEKTEN-SCHUTZ  
VORDÄCHER

IHR HAARSTREITUNG  
Dauert über 80 JAHRE!

DARMSTÄDTER STRASSE 127  
68647 BBUS  
TELEFON 06245-7162  
ROLLADEN-GÖLZ@WEB.DE

### Herrchen gesucht!

Tierheim Pfungstadt vermittelt ein schönes Zuhause für herrenlose Tiere

#### Das ist die fröhliche Mulin Lilli, das Fitnesspaket

1 Sack Neugier, 1 Karton Lauffreude, 1 Palette anfängliche Schüchternheit, 1 Eimer Fröhlichkeit, 1 große Dose Keckheit, 1 Gebinde



**Tierische Daten:** Terrier-Mix, weiblich, 6 Monate, weiß-beige, geimpft, gechippt.

Lilli ist ein Paket Fitness, Freude, Verspieltheit, gute Laune. Mit ihr zusammen können Sie die Hundeschule besuchen und die Schulbank drücken, gemeinsam lernen, Spiel und Spaß in den Pausen haben. Sie kann gerne in eine Familie, auch zu einem anderen Hund, am besten mit Garten oder Hof.

#### Unsere kleine Zuckermaus: Hündin Rubinchen versteht sich gut auch mit einem Ersthund

**Tierische Daten:** Mischung, weiblich, kastriert, 6 Jahre, 50cm, braun, geimpft, gechippt.

Verträglichkeit, 1 Tüte Vertrauen, 1 Korb Angstschuppen, 1 Pinnchen gestreichelt werden wollen, 1 Tonne Mut zur Kontaktaufnahme – und jeden Tag wird sie relaxter, vertrauensvoller, sicherer und mutiger, sich dem Mensch zu nähern und gefallen zu wollen.



**Tierische Daten:** Mischung, weiblich, kastriert, braun, 30cm, geb. 03/2003, geimpft, gechippt.

Diese kleine Zuckermaus ist nur lieb, sie ist den ganzen Tag am Lachen und nur ein Schätzchen. Sie kann gerne in einen ruhigeren Haushalt, auch zu einem Ersthund vermittelt werden. Zur Zeit hat sie noch ein wenig Winterspeck zuviel. Rubinchen lebt bis zu ihrer Vermittlung in unserer Pflegestelle.

Tierheim Pfungstadt: Infos unter 0 61 57 / 54 30 oder www.tierheim-pfungstadt.de. Öffnungszeiten: Fr 14:30-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr, jeden 1. So. im Monat: 10-13 Uhr. (fran)

### Bienenstöcke: Großflughäfen der Natur

Rund 460.000 Flugbewegungen und fast 51 Millionen Passagiere in 2009, so kennt man deutsche Großflughäfen wie etwa Frankfurt am Main. Täglich werden hier 1.000 bis 1.200 Flüge abgefertigt. Diese Kennzahlen lassen den außerordentlichen personellen und organisatorischen Einsatz, der eine solche Aktivität erst möglich macht, nur ahnen.

Aber auch die Natur kennt Flugbetriebe, die trotz ihres deutlich kleineren Maßstabs besondere Faszination ausüben. In einem durchschnittlichen Bienenstock kommen die Arbeitsbienen zwar nur auf rund 13 Ausflüge pro Tag. Dennoch ist ihre Leistung beachtlich. Um ein Gramm Honig herzustellen, müssen die Insekten 8.000 bis 10.000 Blüten besuchen. Für 500 Gramm Honig legen die Flugbienen eines Volkes insgesamt ca. 120.000 Kilometer zurück. Das entspricht der dreifachen Strecke des Erdumfangs.

Von Frankfurt, München oder den Berliner Flughäfen werden an einem Wochentag im Passagierbetrieb entsprechend ca. 1,5 Millionen, 700.000 bzw. 300.000 Kilometer Flugstrecke zurückgelegt. Das ist jedoch nichts im Vergleich mit den deutschen Bienenvölkern, die während ihrer Flugsaison am Tag bis zu 24 Milliarden Kilometer fliegen.

Während Spanien und die Türkei immer noch zu den Hauptreisezielen der Deutschen gehören, fliegen die Bienen vor allem auf Raps. Die Kreuzblütler sind neben den Obstarten die wichtigsten Bienenweidpflanzen in der heutigen Kulturlandschaft. Dank ihres ausgeprägten Geruchssinns finden die Bienen sogar Anbauflächen in über sechs Kilometer Entfernung zu ihrem Bienenstock. Davon profitieren wiederum die Landwirte, denn durch die Bestäubung des Raps ergeben sich Ertragssteigerungen von etwa 25 Prozent.

Damit diese Großflughäfen der Natur auch außerhalb der Rapsblüte ihren Betrieb nicht einstellen müssen, schaffen immer mehr Landwirte mit Blühflächen und Ackerrandstreifen zusätzliche Nahrungsquellen für die Bienen. (Quellen: 1. Dr. Klaus Wallner, Universität Hohenheim, Landesanstalt für Bienenkunde, 2010, 2. Imkerverband Sachsen-Anhalt e.V., 3. Fraport AG)

**Kommen „Frankensteiner“ in Ihrem Briefkasten?**  
Machen Sie uns Ihre Adresse, wir kümmern uns!  
redaktion@frankensteiner-rundschau.de  
Im Stadthaus erhalten Sie Ihre Zeitung

### Widerspruch gegen Google „Street-View“ möglich

SEEH-JUGENHEIM. Seit einiger Zeit sind in deutschen Städten und Gemeinden Autos mit einem Gestell auf dem Dach unterwegs. Darauf sind 9 Kameras montiert, mit denen 360-Grad-Panoramabilder gefilmt werden. Das 3 Meter hohe Stativ ermöglicht Aufnahmen über Zäune & Hecken. Auch in Seeh-Jungenheim war bereits ein solches Fahrzeug unterwegs. Erstellt werden die Aufnahmen vom mächtigsten Internetkonzern Google. Ziel ist es, das Google maps-System mit Street-View zu ergänzen. Auf den Aufnahmen sind Personen und Autokennzeichen deutlich zu erkennen. Eine Reihe von Datenschützern und Politikern hat große Bedenken. Google hat sich verpflichtet

privats Daten u. Bilder unkenntlich zu machen, wenn die Bürger Widerspruch erheben. Weitere Info unter: www.seeheim-jungenheim.de (psj)

**ANZEIGEN-DISPOSITION UND REDAKTION** Telefon 0 61 57 / 98 96 99  
Telefax 0 61 57 / 98 76 99  
redaktion@frankensteiner-rundschau.de

**MITSUBISHI MOTORS**

Reparaturen  
Wartung aller Fabrikate  
TÜV/AU · Unfallinstandsetzung  
Neuwagen · Vorführwagen  
Gebrauchtwagen aller Marken  
kostenloser Hof- & Bring-Service

**AUTOHAUS ISER**

Feldstraße 11 · 64319 Pfungstadt  
Telefon 06157/8 20 26 · www.autohaus-iser.de

**KIA**  
KIA AKTIÖNERS  
KIA FINANCIAL SERVICE

Die Werkstatt mit dem Service-Plus!

**AM FEUERSCHUTZ**

FEUERLÖSCHER  
VERKAUF | PRÜFUNG | FÜLLDIENST

35 Jahre Erfahrung in Feuerlöschtechnik

Unseren Kundendienst für Industrie- und Privatkunden erreichen Sie unter:

**AM FEUERSCHUTZ**  
Kaltleitstraße 1a, 64295 Darmstadt  
Telefon 06151-31 72 18, Fax 0 6151-3072 007  
Mobil 0177-65 33 289

**ZWEIRAD-SHOP WAGNER:**  
20 JAHRE VESPA-VERTRAGSHÄNDLER

WEITERSTADT

Das Jahr 2010 ist für Firma Zweirad Shop Wagner ein Jubiläumsjahr. Sie ist nicht nur seit fast 30 Jahren Suzuki-Händler, sondern dieses Jahr stolze 20 Jahre Vespa-Vertragshändler.

Deshalb sind für das ganze Jubiläumsjahr besondere Jubiläumsaktionen für Vespa-Fahrzeuge und Zubehör geplant. Die Kunden können sich überraschen lassen, es lohnt sich auf jeden Fall, vorbeizuschauen!

Das Team von Zweirad Shop Wagner, Inhaber Roger und Nicole Schwaab freuen sich darauf, bald viele „alte“ und neue Rollerfreunde in Weiterstadt begrüßen zu dürfen. Eine Wegbeschreibung und viele weitere Infos findet man im Internet unter www.zweirad-shop-wagner.de. (fran)

Feldstr. 8 64331 Weiterstadt  
Tel.: 06151-21140  
www.suzuki-weiterstadt.de  
Reparatur aller Marken

**ZWEIRAD-SHOP WAGNER**

Firma Wagner existiert seit 1964. Sie ist ein Familienbetrieb, der mittlerweile in der 3. Generation von Roger Schwaab und seiner Frau Nicole geführt wird.

**REINIGUNGSTECHNIK GMBH**

- FEHRTREIBERGARANTIE
- 24-STUNDEN-NOTDIENST
- KANALUNTERSUCHUNG
- ROHR- U. KANALREINIGUNG
- KANALBAUERUNG U. ROBOTIK
- CHIMIE-TREIBBALL

**(06257) 49 64**  
**0800 - 188 40 10**

Zentrale: Sandwiesenstraße 37 • 64665 Alsbach-Hähnlein

Reinigung 24.de

**Rove.design House**

Schau doch mal rein... [www.Rove.de](http://www.Rove.de)

Ein besondere Adresse in Pfungstadt ist das Rove Designhaus in der Rheinstraße 9. Kunden finden hier hochwertige Designware namhafter Hersteller. Einrichtungsgegenstände zählen ebenso zum Sortiment wie Skulpturen, Tapeten, Tischdecken, Kerzen, Lampen, Uhren, Bilderrahmen, Leuchten, Tischdecken, Filz von Hies-John, Fritz Hansen, Joffeballs, Siting Bull, Stark Stühle von Diada, Malmakko, Skulpturen, Leuchten, Leuchten, Filz und Xen Schmuck und Uhren, Magic Design, Ritzstein und Arabia aus Finnland, Urrede Kerzen aus Dänemark, Kaffee Porzellan, Menu und Eva Solo, Skulpturen, Kinderstühle und die Blechbett Autos von Baghara für Kinder sowie zahlreiche weitere namhafte Designer der Welt.

Und das seit sechs Jahren bestehende Unternehmen mit dem neuen tollen Ladengeschäft hat nicht das einzige Standbein des Unternehmens. Weitläufiger als in der Rheinstraße in Pfungstadt ist die Auswahl im Internet-Shop unter [www.Rove.de](http://www.Rove.de).

Der Schritt, in dem südeuropäischer ehemalsiger „Darmstädter Hof“ einen Verkaufsort einzurichten, hat sich für das Rove-Team um Walter Zeiner und Stefan Reiss bislang allerdings als richtig erwiesen. Die Zahl der Mitarbeiter stieg zweifach von zwei fünf auf sechs und seit April auf sechs und die Kunden reisen auch aus einem größeren Umkreis nach Pfungstadt, um nach besonderen Einrichtungsgegenständen und Accessoires für Büro, Wohnraum oder Praxis zu eilern.

Weltbekannte internationale Marken im Design Store in Pfungstadt auf der Rheinstraße 9  
tägliche Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Tolle Design Marken warten auf Sie!